

SCHMOLLN[^]er leben

AUSGABE
DEZEMBER 2020

**VOLKSBEGEHREN & LK-WAHL
MÜLLABFUHRTERMINE
UMBAU GEMEINDEAMT**



Foto: Klostersgarten



Foto: Maria Rast



Foto: Kindergarten



Foto: Zeche Michlbach



Liebe Schmollnerinnen, liebe Schmollner!

Eine schwierige Zeit liegt hinter uns und steht uns auch noch bevor.

Auch in der Gemeindeverwaltung stellt uns das Virus vor **große Herausforderungen**, vor allem in Hinblick auf die **sinkenden Ertragsanteile**, die sich erheblich auf das Gemeindebudget auswirken.

Viel mehr jedoch betrifft es die ganze Gesellschaft, speziell die Gastwirtschaft, den Tourismus und die Wirtschaftstreibenden, welche durch **enorme Umsatzeinbußen** besonders darunter zu leiden haben.

Aber auch das **Vereinsleben**, welches **in unserem Ort von großer Bedeutung** ist, steht

zurzeit so gut wie still und kam im Laufe des Jahres immer wieder zum Erliegen. Leider weiß keiner, wie es **in Zukunft** weitergeht und wann wir wieder in eine annähernde **Normalität** zurückkehren können.

Es freut mich, dass ich trotz allem auch heuer von unserer **Arbeit aus der Gemeinde und dem Gemeinderat** berichten kann.

Umbau Gemeindeamt

Dank der **Finanzierungszusage des Landes OÖ** und Landesrat Maximilian Hiegelsberger dürfen und können wir im Jahr **2021** mit dem **Um- und Zubau des Gemeindeamtes** starten.



Auf den nächsten Seiten wird das Projekt genauer erklärt und Ihr findet auch den **Vorentwurf** des Erdgeschosses. Wir hoffen mit dem Umbau **noch besser auf die Bedürfnisse** unserer Bürgerinnen und Bürger **eingehen zu können** und damit wieder dem **heutigen Standard** zu entsprechen.

- 3 - 5 Vorwort
- 6 - 27 Amtliches
- 28 - 30 Standesamt
- 31 Kultur
- 32 - 37 Familienfreundliche Gemeinde
- 38 - 40 Gesunde Gemeinde
- 41 Spielgruppe
- 42 - 43 Kindergarten
- 44 - 48 Volksschule
- 50 - 51 Neue Mittelschule St. Johann
- 52 - 71 Vereine berichten
- 72 - 77 Menschenbilder
- 78 - 83 Vorstellungen
- 84 Das ist Schmolln

Impressum:

Herausgeber, Verleger:
Gemeinde Maria Schmolln
5241 Maria Schmolln Nr. 64
Telefon: 07743/2255
E-Mail: gemeindezeitung@maria-schmolln.ooe.gv.at

Konzept & Gestaltung:
media.dot e.U.
www.grafikundfoto.at

Fotos: Gemeinde Maria Schmolln, Pixabay, Rest namentlich gekennzeichnet

Titelfoto: Manuela
Buchecker Photography

Straßenbau

Auch für **dringend notwendige Straßensanierungen** haben wir einen großzügigen Betrag vom Land Oberösterreich zugesichert bekommen, welchen wir größtenteils im Jahr 2021 verwenden werden.

Arztwechsel

Im Frühling nächsten Jahres steht uns in unserer Gemeinde ein Arztwechsel bevor. **Dr. Oliver Zagler wird unseren langjährigen Gemeindearzt Dr. Nikolaus Wöran ablösen.**

Vielen Dank schon im Voraus an **Dr. Wöran** für seine **langjährige Tätigkeit** als unser Gemeindearzt und für die Vorbereitungen, die er für die Übergabe bereits getroffen hat.

Nach zahlreichen Telefonaten mit der Österreichischen Ärztekammer und den Krankenkassen wurde uns leider mitgeteilt, dass es **in Zukunft nicht mehr möglich** ist, **eine Arztpraxis mit Zweigstelle zu führen**, weshalb es **ab April** nächsten Jahres **nur noch die Hauptarztpraxis in St. Johann am Walde** geben wird.

Intensive Gespräche mit Dr. Zagler haben jedoch ergeben, dass er **voraussichtlich im Grenzgebiet zwischen Maria Schmolln und St. Johann** eine **eigene Praxis** errichten möchte.

Dr. Zagler stellt sich Euch auf **S. 11** der Gemeindezeitung selbst nochmal genauer vor.

Kultur

Danke auch an unsere **Kulturausschussobfrau Helga Ortmaier**, die trotz der Auflagen und Einschränkungen heuer wieder eine spannende „**Kriminacht**“ organisiert hat und **für 2021 auch wieder tolle Veranstaltungen vorbereitet** und vielen Dank an alle, die bei diesen Veranstaltungen so fleißig mithelfen und sie natürlich besuchen!

Junge & Familienfreundliche Gemeinde

Es freut mich besonders, dass wir heuer das **Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“** nach **3 Jahren Laufzeit und 8 erfolgreichen Projekten** abschließen konnten und auch, dass das Projekt „**Junge Gemeinde**“ wieder **um 2 weitere Jahre verlängert** wurde.

Ein besonderer Dank gilt hier **Familienausschussobmann Florian Liedl**, welcher sich als Initiator beider Projekte hervorgetan hat und an **Teresa Grubmüller**, welche das Projekt „Junge Gemeinde“ mittlerweile leitet, sowie an alle Projektmitglieder, die bei der Umsetzung geholfen haben!

Kirchensanierung

Im Oktober wurde mit der **Sanierung unserer Pfarrkirche** begonnen und es ist auch schon von Weitem zu sehen, welche **Fortschritte** bereits gemachten wurden.

Ein großer Dank gilt allen, die so fleißig bei der Sanierung unserer wunderschönen Wallfahrtskirche mithelfen. **Vielen Dank an alle Firmen**, die hervorragende Arbeit verrichten, **vielen Dank an alle Freiwilligen Helfer** und vor allem auch **ein großes Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger**, die es durch ihre **Spenden** möglich machen, dass sich auch noch unsere Kinder und Enkelkinder an unserer Wallfahrtskirche erfreuen können!

Ich möchte mich auf diesem Wege auch für die wirklich **hervorragende Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Gemeindedienst** bedanken. Ein gutes Beispiel dazu ist ja wirklich wieder die aktuelle Ausgabe von „**Schmolln-er-leben**“, in der mit einem Streifzug vieles, quer durch das Gemeindeleben, hervorragend zusammengetragen und dokumentiert ist.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei den **Kolleginnen und Kollegen des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und aller Ausschüsse** für die sehr **konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit**. Alle bemühen sich gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Es ist schön mit Euch arbeiten zu dürfen!

Zum Schluss bleibt mir nur eines: **DANKE** zu sagen **bei jedem einzelnen von Euch**, dass Ihr die von der Bundes- und Landesregierung verordneten Maßnahmen akzeptiert und Euch daranhaltet, so lange es sein muss.

Ich freue mich schon sehr darauf, wenn wir uns alle wieder treffen dürfen, gemeinsam ins Gasthaus gehen, uns bei Festen an unseren Vereinen erfreuen, ein Musikkonzert oder eine Theatervorstellung genießen, dem Alten- und Pflegeheim wieder einen Besuch abstatten können und vieles mehr...

Ich wünsche Euch, liebe Schmollnerinnen und Schmollner, ein schönes, besinnliches und geruh-sames Weihnachtsfest im Kreis Eurer Familie. Für das kommende Jahr wünsche ich Euch allen viel Glück, Erfolg in all Euren Vorhaben, aber vor allem viel Gesundheit!

Euer Bürgermeister

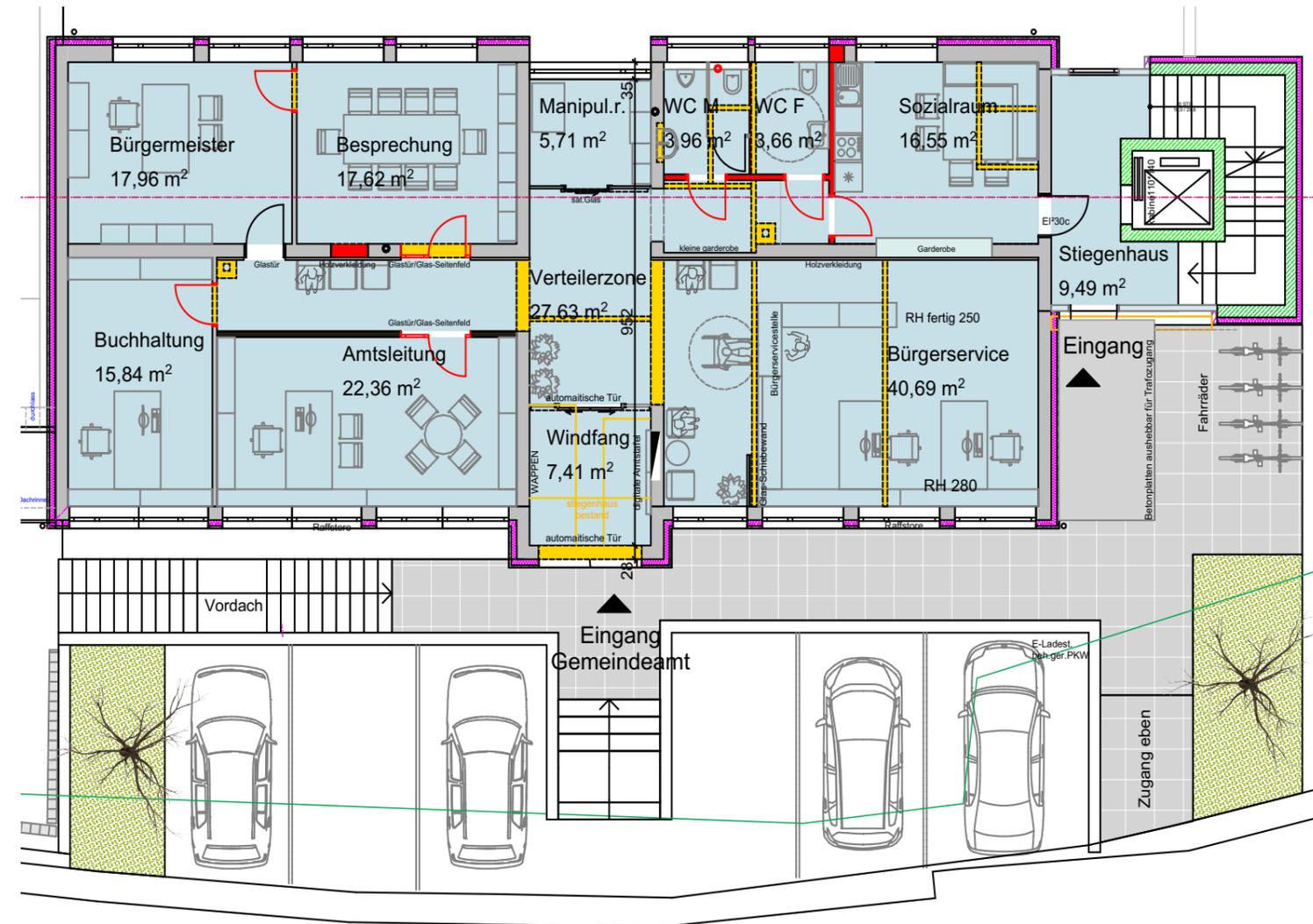
Norbert Heller

Neu- und Umbau des Gemeindeamts

Die Bausubstanz des Gemeindeamtes weist **deutliche Mängel** auf, auch arbeitsrechtlich gesehen gibt es **erheblichen Handlungsbedarf**. Angefangen von einem **nicht vorhandenen Warmwasseranschluss**, bis hin zu

Fenstern, die sich nicht mehr öffnen lassen und **undichten Leitungen**, aber auch der **Trauungssaal ohne barrierefreiem Zugang** entspricht nicht mehr dem heutigen Standard.

Nach **langjähriger Planungsphase** und immer wiederkehrenden Aufschiebungen, bedingt durch die Finanzierung bzw. durch diverse Vorgaben vom Land Oberösterreich, ist es nun endlich soweit:



Der Bauplan für den Um- bzw. Neubau des Gemeindeamts befindet sich derzeit bei der **IKD des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung** (Direktion Inneres und Kommunales) zur **Prüfung** und wir warten noch auf dessen Freigabe.

Die **Amträume** des „neuen Gemeindeamts“ werden sich, wie am Planausschnitt ersichtlich, wieder **im Erdge-**

schoß befinden, die Raumaufteilung wird sich jedoch etwas verändern. Das **Sitzungszimmer** und somit auch der **Trauungssaal** werden zukünftig vom Ortsplatz aus **barrierefrei zugänglich** sein. Dazu wird südöstlich ein Lift angebaut.

Die **Ausschreibung** für die Vergabe der Arbeiten erfolgt **voraussichtlich im März/April 2021**.

Im 2. Halbjahr 2021 und im 1. Halbjahr 2022 ist somit mit eingeschränktem Betrieb am Gemeindeamt zu rechnen. Wir werden uns bemühen für alle so gut wie möglich da zu sein und einen möglichst normalen Dienstbetrieb gewährleisten zu können. Wir bitten um Euer Verständnis!

Aus dem Gemeinderat...

AUSZÜGE AUS DEN SITZUNGEN VOM 15.7. & 30.9.2020

Änderung Amtszeiten und Parteienverkehr

Um es unseren Bürgerinnen und Bürgern leichter zu machen diverse Tätigkeiten am Gemeindeamt zu erledigen wurden die Amtszeiten und Parteienverkehrsstunden wie folgt geändert:

Amtszeiten:

Montag:

07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag:

07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch:

07:00 - 12:45 Uhr

Donnerstag:

07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr

Freitag:

07:00 - 12:45 Uhr

Parteienverkehr:

Montag:

07:00 - 12:00 Uhr

Dienstag:

07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch:

07:00 - 12:45 Uhr

Donnerstag:

07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr

Freitag:

07:00 - 12:45 Uhr

Junge Gemeinde

Das Projekt „Junge Gemeinde“ soll für die Jahre **2021/2022** weitergeführt werden. Alle Projekte zur Zertifizierung wurden zur vollsten Zufriedenheit abgewickelt. Das Projekt ist mit einer **Förderung durch das Land Oberösterreich** in der Höhe von **500 Euro** verbunden. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Weiterführung des Projektes aus.

Übernahme öffentliches Gut Gst. Nr. 1259/1, KG 40121 Oberminathal

Die direkten Anrainer des öffentlichen Gutes Gst. Nr. 1259/1, KG 40121 Oberminathal suchen um dessen **Übernahme zur Erweiterung der nutzbaren Baufläche** an. Das Ansuchen wird vom Gemeinderat **abgelehnt** mit der Begründung, dass sonst bei einer etwaigen Erweiterung des Gewerbegebiets keine Zufahrt möglich wäre.

Steinmauer Parkplatz

Ab Herbst 2020 wird der **Parkplatz neben dem Altersheim** durch die Errichtung einer Granitsteinmauer **nordseitig erweitert**. Dadurch werden Parkplätze zum schräg Einparken geschaffen. Die Vergabe des Auftrages erfolgte einstimmig an den Bestbieter, die **Firma Bubestinger aus Uttendorf**.

Nachtragsvoranschlag

Es gab einige wesentliche Korrekturen zum Voranschlag 2020, welche im Nachtragsvoranschlag aufgelistet sind. Dabei handelt es sich unter anderem um einen **Mehraufwand durch den Beitrag zur Kirchendachsanierung** und durch die **wesentliche Verringerung der Ertragsanteile**. Der Ausgleich des Gemeindehaushalts erfolgt durch die Rücklagen.

Baulandsicherungsverträge Untereinathal

Im Zuge des Flächenwidmungsplanes Nr. 03 wurde bei der Umwidmung der Parzellen 380, 381, 387 (Teilfl.), KG 40121 Oberminathal zwischen den betroffenen Vertragsparteien ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen. In diesem wurde **die Bebauung der Parzellen**

innerhalb von fünf Jahren vereinbart, wobei die **Option der Verlängerung um zwei weitere Jahre** ermöglicht wurde. Drei der jetzigen Grundeigentümer haben um diese Verlängerung angesucht, diese wurde vom Gemeinderat bewilligt.

Nachwahl von Ersatzmitgliedern

Durch den Wechsel des Bauausschussobmannes und dessen Stellvertreter wurde ein **Ersatzmitglied im Bauausschuss** frei. Dieses wurde von der ÖVP durch **Stefan Schickbauer** nachbesetzt.

Durch das Ausscheiden des Ersatzmitgliedes Alexander Hofmann aus dem Gemeinderat wurde ein **Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss** frei, welches von der SPÖ durch **Markus Perberschlagger** nachbesetzt wurde.

Abtretung kartellrechtlicher Rückforderungsansprüche Feuerwehrauto

Der Oö. Landesfeuerwehrverband machte in einem Schreiben darauf aufmerksam, dass im Jahr 2016 namhafte LKW-Hersteller wegen **illegaler Preisabsprachen** zu Strafzahlungen verurteilt wurden und, dass die Möglichkeit zur **Teilnahme an einer Sammelklage** besteht.

Im Juni 2020 wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines neuen TLF-B (Tanklöschfahrzeuges mit Bergeausrüstung) beschlossen und die Freiwillige Feuerwehr Maria Schmolln hat sich **dazu entschieden an der Sammelklage teilzunehmen**. Der Gemeinderat spricht sich ebenfalls für eine Beteiligung an der Sammelklage aus.

Amthliches

Besuch bei LR Hiegelsberger

Am 24. Juli 2020 besuchten Bürgermeister Heller und Vizebürgermeisterin Forstentpointner **Landesrat Maximilian Hiegelsberger** in Linz.

Bei diesem Termin wurde über die **Finanzierung des Neu- bzw. Umbaues des Gemeindeamtes** gesprochen, sowie über die **Finanzierung von unbedingt notwendigen Straßensanierungen**.



Foto: Land OÖ

Besuch Landtagspräsident Stanek

Am 12. August 2020 kamen **Landtagspräsident Wolfgang Stanek**, **Landtagsabgeordneter Ferdinand Tiefnig** und **Bundesrätin Andrea Holzner** nach Maria Schmolln.

Sie statteten dem Alten- und Pflegeheim Maria Rast einen Besuch ab und bedankten sich für den außergewöhnlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während dieser schwierigen Zeit.



Foto: Land OÖ

Neuer Hausarzt Dr. Oliver Zagler

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maria Schmolln!

Es freut mich sehr, mich auf diesem Wege als Ihr neuer Arzt in Ihrer Gemeinde vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist **Oliver Zagler**, ich wohne mit meiner Familie in Henndorf am Wallersee, habe in **Innsbruck Medizin studiert** und danach die **Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin** in diversen Krankenhäusern in Bayern durchlaufen und 2010 in Salzburg abgeschlossen.

Im Anschluss an meine Ausbildung war ich als **Notarzt** und **hausärztlicher Bereitschaftsarzt** tätig und habe in meiner Wahlarztordination in Henndorf zusätzlich Ohrakupunktur angeboten. Im Rahmen der zahlreichen Notdienste im Bezirk Braunau durfte ich bereits Land und Leute kennen lernen und es wurde bald mein Wunsch eines Tages im Raum Maria Schmolln tätig zu werden.

Nun freue ich mich sehr darauf, Ihnen **ab Jänner gemeinsam mit Dr. Nikolaus Wöran**

in einer **Gemeinschaftspraxis** und ab April nächsten Jahres **alleine** zur Verfügung zu stehen. Neben der gewohnten **hausärztlichen Versorgung, Laboruntersuchungen, der Akutversorgung bei Notfällen** und der **Hausapotheke** werden natürlich auch **Impfungen, physikalische Therapien, Vorsorgeuntersuchungen** und die **Akupunktur** zu meinem medizinischen Angebot gehören.

Da eine Weiterführung der Ordination in den privaten Räumlichkeiten von Dr. Wöran in Ihrer Gemeinde nicht möglich sein wird und ich Ihnen und der Gemeinde St. Johann **statt zwei kleinen Ordinationen in Zukunft eine deutlich größere mit weiteren Therapiemöglichkeiten wie Physiotherapie, Ernährungsberatung und Diabetesschulung mit entsprechenden Parkmöglichkeiten** anbieten möchte, werde ich mich gemeinsam mit den Herrn Bürgermeistern Norbert Heller

und Gerhard Berger um einen sehr **baldigen Neubau im Grenzgebiet zwischen Maria Schmolln und St. Johann** bemühen.

Bis zur Fertigstellung werde ich Ihnen von St. Johann aus und selbstverständlich mit Hausbesuchen zur Verfügung stehen.

Ich freue mich darauf, Sie in Kürze in der Ordination begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr

Dr. Oliver Zagler



Ehrung des Altbürgermeisters

Am 11. September 2020 wurde unserem **ausgeschiedenen Bürgermeister Wilfried Gerner** für seine außerordentlichen Dienste für die Gemeinde in einem kleinen feierlichen Rahmen beim Gasthaus Ebnerwirt **die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Maria Schmolln** verliehen.

Wilfried Gerner war seit 1997, also **insgesamt 23 Jahre im Gemeinderat, 12 davon als Bürgermeister.**



Er setzte während seiner Amtszeit zahlreiche Projekte um, angefangen von **Straßenbauprojekten**, bis hin zum **Neubau des Bauhofs, der Mehrzweckhalle** und der

Renovierung des Feuerwehr- und Musikerheims.

Heuer im Juni übergab er sein Amt an seinen Nachfolger Norbert Heller.

Hundehaltung

Da es in letzter Zeit in unserem Gemeindegebiet vermehrt zu Vorfällen mit frei laufenden Hunden gekommen ist, möchten wir nochmals eindringlich auf die korrekte Art der Hundehaltung und der Führung von Hunden gemäß dem Oö. Hundehaltegesetz hinweisen:

„Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- 1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder*
- 2. Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder*
- 3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.“*

Wir bitten Hundehalterinnen und Hundehalter außerdem eindringlich darum ihre **Hunde** auch **bei Spaziergängen** außerhalb des Ortsgebiets **an der Leine bzw. mit Maul-**

korb zu führen und sicherzustellen, dass ihre Hunde **nicht frei außerhalb des eigenen Grundstücks herumlaufen** können.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass jeder Hund trotz Chipkennzeichnung o.Ä. mit einer **amtlichen Hundemarke** zu kennzeichnen ist und diese an öffentlichen Orten zu tragen hat. Diese Hundemarken werden bei der Anmeldung des Hundes am Gemeindeamt ausgegeben und können bzw. müssen bei Verlust oder Unleserlichkeit neu beantragt werden.

Vorankündigung Flurreinigungsaktion: 20.3.2021

Im Jahr 2020 konnte auf Grund der aktuellen Situation leider keine Flurreinigungsaktion stattfinden.

Die Flurreinigungsaktion für das Jahr 2021 findet voraussichtlich am 20. März 2021 statt!

Ersatztermin: 10. April 2021



Flurreinigungsaktion 2018

Illegale Müllentsorgung

Heuer bekamen wir besonders oft Anrufe von aufmerksamen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die uns **illegale Müllentsorgungen** am Straßenrand bzw. in angrenzenden Waldgrundstücken meldeten. Unsere Bauhofmitarbeiter mussten daher oft **stundenlang Müll einsammeln, Reifen entsorgen und Ähnliches.**

Betroffen war dabei vor allem der Bereich Kindstal, aber

auch der **Holzhauslerweg** oder **Waldgrundstücke** in der Ortschaft Haslau, um nur einige zu nennen.

Sollte jemand irgendwelche Beobachtungen in Bezug auf illegale Müllentsorgungen machen, bitten wir Euch diese am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Wir möchten nicht, dass unsere Gemeinde weiterhin von solchen Müllbergen am Straßenrand verunstaltet wird!



Baugründe gesucht

Derzeit besteht eine **große Nachfrage an Baugründen**. Unser Bauamt bittet daher alle Baugrundbesitzer, die ihre Baugründe verkaufen wollen, sich beim Gemeindeamt zu melden: **07743 2255 2**

LKW Fahrverbot über 3,5 Tonnen

Heuer im Sommer wurde für den **Ortskern ein Fahrverbot für LKWs über 3,5 Tonnen** (ausgenommen Anrainer) erlassen. Es kam immer wieder vor, dass große LKWs mittels Navigationssystem durch

den Ort gelotst wurden und schlussendlich vor dem Torbogen standen, kompliziert umdrehen mussten, die Zufahrt zum Ortsplatz blockierten und den Verkehr behinderten. Besonders durch die derzeitigen Renovierungsarbeiten an unserer Kirche hat sich das Fahrverbot bereits bewährt.

Digitale Zustellung von Gemeindevorschreibungen

Für die Steuer- und Abgabepflichtigen besteht die Möglichkeit, dass sie ihre Gemeindevorschreibungen digital zugestellt bekommen. Dadurch können Papier und Portokosten eingespart werden.

Das Gemeindeamt benötigt dazu jedoch eine E-Mail Adresse, an welche die Vorschreibung zugestellt werden soll.

Wir ersuchen Sie daher bei Interesse, nachstehenden Abschnitt auszufüllen und

dem Gemeindeamt (Einwurf in den Gemeindebriefkasten vor dem Gemeindeamt, Abgabe im Gemeindeamt oder an E-Mailadresse: gemeinde@maria-schmolln.ooe.gv.at) zu übermitteln.



Name und Anschrift: _____



EDV-Nr.: _____

Ich/ Wir ersuche/n das Gemeindeamt Maria Schmolln, mir/ uns die Steuer- und Abgabenvorschreibungen bis auf Widerruf an folgende E-Mailadresse digital zuzustellen.

E-Mailadresse: _____

Unterschrift: _____

Weihnachts-Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

Die 9 Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau haben **von 24.12.2020 bis einschließlich 26.12.2020 und von 31.12.2020 bis einschließlich 2.1.2021 geschlossen**.

Für die anderen Tage gelten die Regel-Öffnungszeiten!

Ausnahme: Das ASZ Hochburg-Ach hat am 28.12.2020 auch von 08:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Die Weihnachtsöffnungszeiten der 9 Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau sind auch auf folgender Homepage zu finden: <https://www.umweltprofis.at/braunau/aktuelles.html>



Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021

Das **Wahljahr 2021** wird am 24. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident/Präsidentin und Vizepräsident/Vizepräsidentin bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wahllokal: Mehrzweckhalle Maria Schmolln

Wahlberechtigt sind **alle Personen, die am 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschaftskammer gewesen sind**, das heißt im Wesentlichen alle **Eigentümer und Bewirtschafter** von land- und forstwirtschaftlichen Grund-

stücken mit **mindestens 2 Hektar Fläche** sowie deren Familienangehörige. (zB. Ehegatten, hauptberuflich mitarbeitende Kinder, am Hof wohnende Übergeber)

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels **Briefwahlkarte** gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen. Die Briefwahlkarte kann ab Mitte Dezember beantragt werden und wird ab den ersten Jännertagen vom Gemeindeamt zugestellt bzw. ausgegeben. Die Wahlkarte muss vor dem Wahltag am Gemeindeamt einlangen oder am Wahltag während der Wahlzeiten im Wahllokal abgegeben werden.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.ooe.lko.at/wahl



Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebracht:

„Ethik für ALLE“

„TIERSCHUTZ-VOLKSBEGEHREN“

„Für IMPF-FREIHEIT“

Die Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, **18. Jänner 2021 bis 25. Jänner 2021** (ausgenommen Sonntag), zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt unterschrieben werden:

Montag, 18. Jänner 2021
07:00 - 17:00 Uhr

Dienstag, 19. Jänner 2021
07:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 20. Jänner 2021
07:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 21. Jänner 2021
07:00 - 17:30 Uhr

Freitag, 22. Jänner 2021
07:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 23. Jänner 2021
08:30 - 10:30 Uhr

Sonntag, 24. Jänner 2021
geschlossen (LK-Wahl)

Montag, 25. Jänner 2021
07:00 - 20:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Identitätsfeststellung einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Die Volksbegehren können außerdem via Internet mit einer **qualifizierten elektronischen Signatur** („Handy-Signatur“ bzw. Bürgerkarte“) unterschrieben werden.

Die genauen Wortlaute der Volksbegehren finden Sie unter: <https://www.bmi.at/411/>

Verbotszone

Maria Schmolln Nr. 4, 5, 6, 8, 17, 20, 88

Im Gebäude des Eintragungslokals und in der Verbotzone ist im Eintragungszeitraum jede Art der Werbung für Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen, sowie jede Ansammlung

und das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes nach ihren dienstlichen

Vorschriften getragen werden müssen. **Übertretungen der Verbote** werden von der Bezirksverwaltungsbehörde **mit Geldstrafe bis zu 218 Euro**, im Fall der Uneinbringlichkeit mit **Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen** geahndet.

Volksbegehren in der Unterstützungsphase

Für diese Volksbegehren kann man derzeit lediglich eine Unterstützungserklärung abgeben:

- **Notstandshilfe**
- **STOP DER PROZESS-KOSTENEXPLOSION**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Stoppt Leberdientier-Transportqual**
- **RECHT AUF WOHNEN**
- **Kauf Regional**
- **Zivildienstvolksbegehren**
- **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen**
- **Black Voices**

(unter Vorbehalt, es kann jederzeit von den Initiatoren der Volksbegehren ein Einleitungsantrag beim Bundesministerium eingebracht werden, dann können diese Volksbegehren nicht mehr unterstützt werden.)

Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet. **Hat jemand bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben, ist daher keine Unterschrift für das Volksbegehren im Eintragungsverfahren mehr möglich/ nötig.**

Diese Unterstützungserklärungen können in jedem Gemeinde-/ Marktgemeinde-/ Stadtamt in ganz Österreich unterschrieben werden. Die Bindung an den Hauptwohnsitz in der Gemeinde gibt es nach der neuen Rechtslage nicht mehr.

Die oder der Unterstützungswillige hat eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Identität einwandfrei ersichtlich ist. (Personalausweise, Pässe und Führerscheine, alle amtlichen Lichtbildausweise)

Die oder der Unterstützungswillige kann auch via Internet unterstützen: Abgabe mit qualifizierter elektronischer Signatur, „Bürgerkarten-Funktion“.

Wenn nach der Unterstützungsphase dem Antrag zur Einleitung eines Volksbegehrens vom Bundesministerium für Inneres stattgegeben wird, muss von diesem ein Eintragungszeitraum im Ausmaß von acht aufeinanderfolgenden Tagen festgelegt werden. In diesen acht Tagen kann das Volksbegehren dann letztendlich unterschrieben werden (wenn noch keine Unterstützungserklärung abgegeben wurde).

Erklärungen zu den einzelnen Volksbegehren finden Sie auf der Seite des BMI: <https://www.bmi.gv.at/411/>

Tourismusverband s'Innviertel

Aus der Region – für die Region

Beliebt sind die **Wertgutscheine des s'Innviertels**. Durch die praktische Stückelung zu 10,00 Euro und 20,00 Euro ist jeder Gutscheinwert möglich, egal, ob ein Festessen geplant ist oder einfach im Kosmetikstudio eine Behandlung gebucht wird oder ein neuer Anzug auf der Liste steht.

Die Gutscheine sind in über **200 Partnerbetrieben** einlösbar. Erhältlich sind die Wertgutscheine bei den regionalen Banken sowie im Tourismusbüro direkt am Thermenplatz in Geinberg und in der Tourist-Infostelle am Stelzhamerplatz in Ried im Innkreis.

Auch einfach bestellen unter Tel. 07723 8555 oder info@innviertel-tourismus.at ist möglich.

Zu Hause ausdrucken – fertig

Ideal für Kurzsenschlossene ist der „**print@home**“-Gutschein: Motto wählen, einige schöne Zeilen für die persönliche Note dazu, Betrag eingeben und auf überweisen klicken. Schon ist der „**Wohlfühl-Gutschein**“ unterwegs und kann ausgedruckt, verpackt und verschenkt werden.

Ausgewählte Betriebe wie das SPA Resort Therme Geinberg, die Villa Vitalis Aspach sowie klassifizierte Hotels & Pensionen garantieren TOP Qualität.

Denn, auch wenn man schon alles hat und keine Wünsche offen sind, gibt es trotzdem immer noch so kleine, feine Dinge des Lebens, die das Herz erwärmen und das Gesicht erhellen.

Alle Gutscheinmöglichkeiten unter www.innviertel-gutscheine.at

Information:

Tourismusverband s'Innviertel
4943 Geinberg, Thermenplatz 2
Tel. 07723 8555
www.innviertel-gutscheine.at
info@innviertel-tourismus.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

CORONAVIRUS

Der Coronavirus macht deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig für Krisenzeiten vorzusorgen. Katastrophen und Notfälle können dazu führen, dass Sie plötzlich Ihre Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen können oder sollen. Dazu gehören auch Quarantänemaßnahmen, um die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit zu verhindern. Ein Lebensmittel- und Getränkervorrat, Hygieneartikel und Medikamente sowie das richtige Verhalten sind die Basis, um eine solche Notsituation leichter zu überstehen sowie Panik und Hamsterkäufe zu vermeiden.



Informieren Sie sich und folgen Sie den Behördenanweisungen

- Für Fragen zum Coronavirus wurde eine kostenfreie Hotline eingerichtet: 0800 555 621 (AGES, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
- Personen, die grippeähnliche Anzeichen aufweisen, sollen zu Hause bleiben und sich an die Gesundheitsnummer 1450 wenden

Hygienemaßnahmen

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich (bzw. immer nach Personenkontakt) mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, öffentl. Verkehrsmittel), vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen - verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln und halten Sie einen Abstand von mind. 1,50 Metern

Schaffen Sie sich im Vorfeld einen krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittelvorrat für mind. 7 Tage pro Person - besonders geeignet sind länger haltbare Produkte wie Konserven, Nudeln...
- Wasservorrat zum Trinken (mind. 2 Liter am Tag) und für den Hygienebedarf
- Fieberthermometer und Medikamentenvorrat (Dauermedikation, fiebersenkende und schmerzstillende Arzneimittel...)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb um laufend über Anweisungen der Behörden informiert zu werden
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Hygieneartikel, Müllbeutel und Einweg-Taschentücher



Mit einem krisenfesten Haushalt sorgen Sie nicht nur für eine Pandemie, sondern auch für Naturkatastrophen oder einen Blackout vor - holen Sie sich dafür die kostenlose Zivilschutz-Broschüre!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

s'Innviertel Gutscheine – das perfekte Geschenk für besondere Anlässe:

- WEIHNACHTEN
- Mitarbeiter- & Firmengeschenk
- Geburtstag & Jubiläum
- Hochzeit
- oder einfach so, um Freude zu bereiten

Klassischer Wertgutschein oder Wohlfühlgutschein zum Ausdrucken daheim: www.innviertel-gutscheine.at

Tourismusverband s'INNVIERTEL, Thermenplatz 2, 4943 Geinberg,
Tel. +43 7723 8555, info@innviertel-tourismus.at, www.innviertel-gutscheine.at



Absender: Gemeinde Maria Schmolln, 5241 Maria Schmolln

Datum:

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag** (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

- IBAN und Bankbezeichnung im Formular ergänzen (finden Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder im Onlinebanking).
- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und uns übermitteln.

Helfen Sie mit - machen wir die Verwaltung einfacher. Ich lade Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank
 Der Bürgermeister:
 Heller Norbert

Bitte hier abtrennen!



SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT90ZZZ00000010441 Gemeinde Maria Schmolln Maria Schmolln 64 5241 Maria Schmolln	Zahlungspflichtige/r: Kundennummer:
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: Bank: Zahlungsart: <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	

Entleerungstermine 2021

Restmüll

Abfuhrtag:
Donnerstag

21. Jänner

18. Februar

18. März

15. April

12. Mai (Mittwoch!)

10. Juni

8. Juli

5. August

2. September

30. September

28. Oktober

25. November

23. Dezember

Altpapier

Abfuhrtag:
Montag

18. Jänner

1. März

12. April

25. Mai (Dienstag!)

5. Juli

16. August

27. September

8. November

20. Dezember

Biomüll

Abfuhrtag:
Freitag

4. Jänner (Montag!)

29. Jänner

26. Februar

9. April

23. April

7. Mai

21. Mai

4. Juni

18. Juni

2. Juli

16. Juli

30. Juli

13. August

27. August

10. September

24. September

8. Oktober

5. November

3. Dezember

30. Dezember
(Donnerstag!)

MASI-Termine 2021

Mobile Alt- u. Problemstoffsammlung des Bezirksabfallverbandes Braunau



Übernahmezeit 12:30 - 17:30 Uhr

Maria Schmolln

Tag	Datum	Bemerkung	Standort MASI	Sperrmüllsammlung
DI	12.01.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>
DI	23.02.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>
DI	06.04.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>
DI	18.05.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>
DI	29.06.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>
DI	10.08.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>
DI	21.09.2021		Bauhof	<input checked="" type="checkbox"/>
DI	02.11.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>
DI	14.12.2021		Bauhof	<input type="checkbox"/>



A-5280 BRAUNAU | INDUSTRIEZEILE 32 a
 TEL: 07722/66 800
 FAX: 07722/66 800-16

E-Mail: office@bav-braunau.at
<http://www.umweltprofis.at/braunau>

Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

umwelt inform



Warum Abfälle trennen?

Getrennt gesammelte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe und sparen dem Bürger bares Geld!

Im Bezirk Braunau konnten im vergangenen Jahr 2017 ca. 62.000 Tonnen kommunale Abfälle gesammelt werden. Über 73% und somit der größte Teil der gesammelten Abfälle wurden der Wiederverwertung zugeführt. Restabfälle, sperrige Abfälle und Problemstoffe (ca. 27%) wurden thermisch verwertet (Verbrennung). Die Sammlung und Verwertung von Abfällen in der Restabfalltonne ist die teuerste Sammelschiene. Mit jeder getrennt gesammelten Tonne Abfall wird nicht nur beim Einsatz von Rohstoffen gespart, sondern unseres Abfallgebühren gestützt. Getrennte Abfälle erzielen Erlöse und sparen somit jedem Bürger bares Geld!

! Private Abfallsammler und illegale Sammeltrupps picken sich nur die Rosinen aus dem „Altstoff-Kuchen“. Der globale Markt beeinflusst die Preise für bestimmte Altstoffe. „Spitzenerlöse“ machen einzelne Altstoffe für private Sammelunternehmen attraktiv. Sinken jedoch die Erlöse, verschwinden auch die Sammler. Die kommunale Abfallwirtschaft hingegen hat im Sinne der Daseinsvorsorge die Verpflichtung, den oberösterreichischen Haushalten ihre Altstoffe und Abfälle abzunehmen, auch wenn dafür keine Erlöse erzielt werden.

Biogener Abfall

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen, Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf!)
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ verdorbene Nahrungsmittel
OHNE Verpackung!
- ✓ gekochte Speisereste
- ✓ Kleintiermist, Eierschalen
- ✓ reine Holzasche
- ✓ Haare, Federn, Sägespäne
- ✓ Küchenrolle, Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Pappeller, Holzspieße
- ✓ Grünschnitt (in kleinen Mengen)



Restabfall

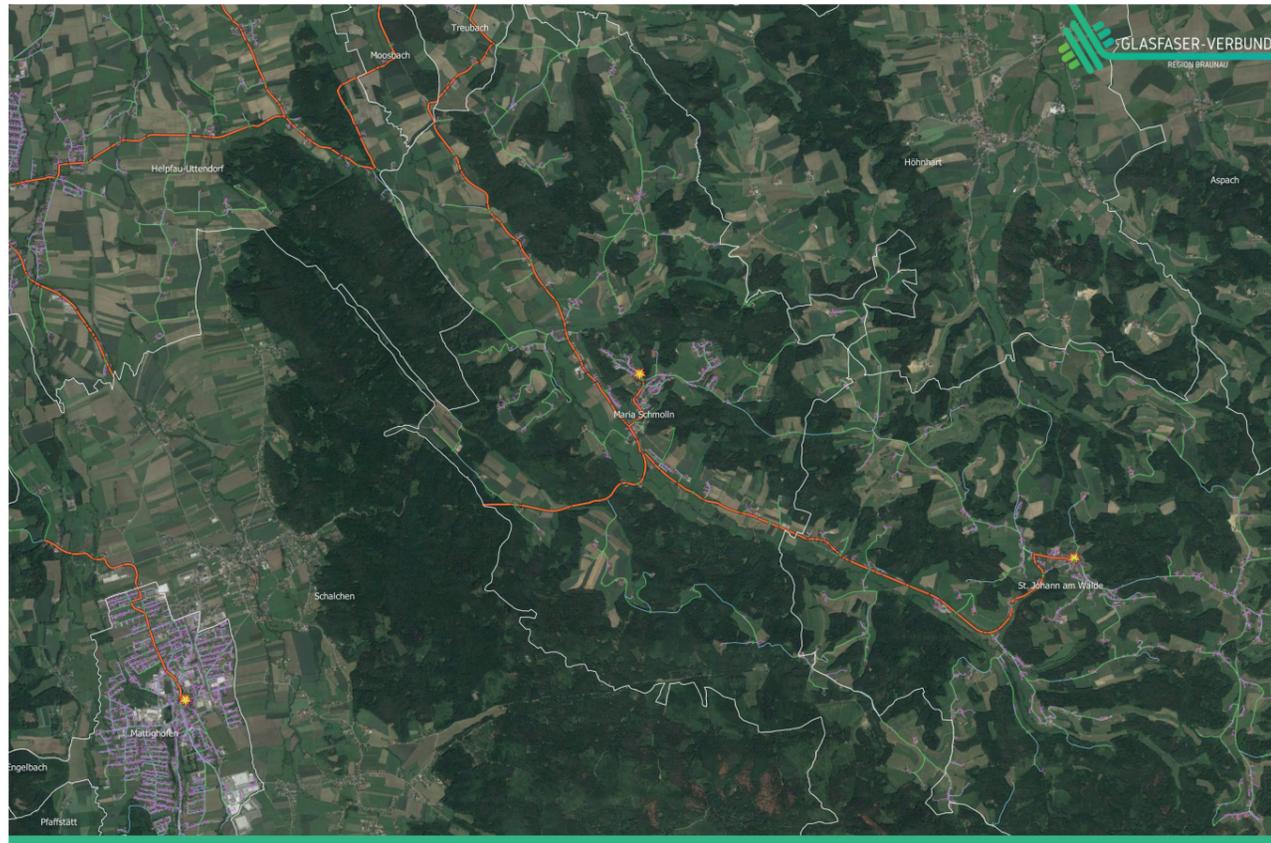
- ✓ Asche (ausgekühlt)
- ✓ Blumentöpfe
- ✓ Damenbinden, Tampons
- ✓ Kehricht
- ✓ Windel
- ✓ verschmutztes Papier
- ✓ Staubsauerbeutel
- ✓ Woll-, Stoff- u. Teppichreste
- ✓ Zigarettenstummel
- ✓ Fotos, Klebeetiketten
- ✓ Zahnbürsten
- ✓ Glühbirnen, etc.



5280 Braunau • Industriezeile 32 a
 TEL: 077 22 / 66800 office@bav-braunau.at www.umweltprofis.at/braunau

Helfen Sie vermeiden!





Karte der Grobplanung für die Gemeinde Maria Schmolln

Glasfaserausbau in Maria Schmolln – es geht weiter voran!

Schnelle Internetzugänge sind bereits heute im Alltag der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen enorm wichtig und werden zukünftig noch wichtiger werden. Während die Versorgung mit schnellen Internetzugängen in großen Städten und dicht besiedelten Regionen weitgehend gesichert erscheint, besteht in kleinen und mittelgroßen Städten und Gemeinden, insbesondere in ländlichen Regionen, unmittelbarer Handlungsbedarf.

Gründung der Glasfaser-Genossenschaft ist erfolgt

Nachdem die Gemeinden im Bezirk lange vergeblich auf einen flächendeckenden Glasfaser-Ausbau durch große Telekommunikationsunternehmen gewartet haben, der allen die gleichen Chancen gibt, haben sich im Dezember letzten Jahres 26 Gemeinden des Bezirkes zur Genossenschaft „Glasfaser-Verbund Region Braunau eG“ zusammengeschlossen. Dies mit dem klaren Ziel der Errichtung eines leistbaren Glasfaser-Anschlusses für jeden Haushalt im Bezirk. Damit auch die Bürgerinnen und Bürger von Maria Schmolln in den Genuss eines solchen Glasfaser-An-

schlusses kommen, hat der Gemeinderat von Maria Schmolln den Beitritt zur Glasfaser-Genossenschaft beschlossen. Zum Obmann der Genossenschaft wurde der Bürgermeister der Gemeinde Jeging, Christoph Weitgasser und zum Obmann-Stellvertreter der Bürgermeister der Gemeinde Helpfau-Uttendorf, Josef Leimer, gewählt.

„Ein flächendeckendes Glasfasernetz wird es nur geben, wenn sich die Gemeinden in der Region zusammenschließen und mit einer Stimme sprechen“, ist Obmann Weitgasser überzeugt.



Gründung Glasfaser-Verbund Region Braunau eG

Projektgesellschaft wurde bereits gegründet

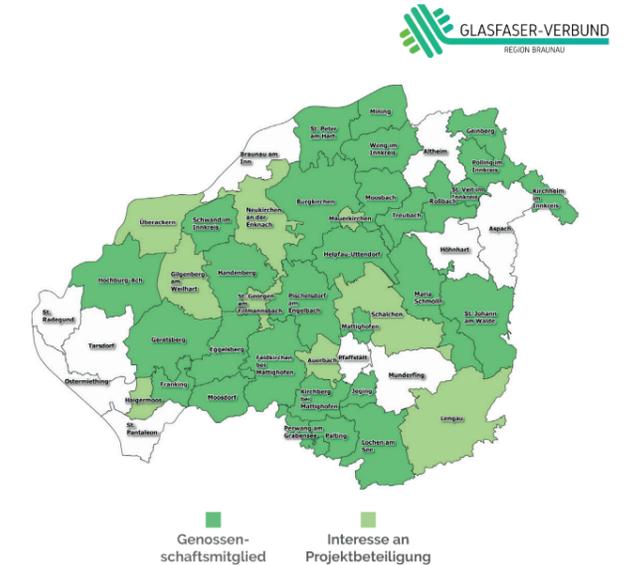
Für die Umsetzung des Projektes wurde bereits eine Projektgesellschaft gegründet, die als erste Maßnahme eine Grobplanung des Glasfasernetzes in Auftrag gegeben hat. Auf Basis der Planungsergebnisse wurde eine Grobkostenschätzung durchgeführt, welche die Grundlage für die Verhandlungen mit möglichen Investoren bildet.

„Ein flächendeckendes Glasfasernetz zu errichten, ohne dass die Gemeinden finanzielle Mittel dazu einbringen müssen sowie keinerlei Haftung übernehmen, wobei das Netz am Ende auch noch in den Besitz der Gemeinden übergehen soll, ist einzigartig in Österreich“, freut sich Obmann-Stellvertreter Leimer.

Zu den 26 Mitgliedsgemeinden sind inzwischen drei weitere Mitgliedsgemeinden dazugekommen; weitere Gemeinden haben ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet.

Die Umsetzung läuft bereits

Mit der Umsetzung des Projektes und der Investorensuche wurde die gemeinwohlorientierte Genossenschaft regioHELP beauftragt, die dabei von einer Rechtsanwaltskanzlei aus Wien unterstützt wird. Aktuell werden bereits Verhandlungen mit möglichen Investoren geführt. Ziel ist, dass Ende des Jahres ein Investor feststeht und Anfang nächsten Jahres zügig mit den Ausbaurbeiten begonnen werden kann. Der Gesamtausbau soll in ca. vier Jahren abgeschlossen sein. Voraussetzung für einen Baubeginn in Maria Schmolln ist die Teilnahme von mindestens 60% der Haushalte unserer Gemeinde.



Die Ziele der Glasfaser-Genossenschaft sind:

- Flächendeckender Ausbau mit einem Glasfaser-Anschluss für jeden Haushalt
- „Offenes Netz“, für eine möglichst große Auswahl an Providern
- Leistbarer Glasfaser-Anschluss für alle Haushalte
- Günstige Tarife

Der Beitritt zur Glasfaser-Genossenschaft Braunau ist eine einmalige Chance, damit Maria Schmolln ein flächendeckendes Glasfasernetz bekommt. Dazu braucht es auch Deine Unterstützung! Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass alle Häuser einen Glasfaseranschluss bekommen!

Derzeit werden die Verträge zwischen dem Errichter des Glasfasernetzes, also der Projektgesellschaft und den Endkunden vorbereitet. Diese „Anschlussverträge“ sind notwendig, um die bisherigen Interessensbekundungen in verbindliche Verträge umzuwandeln. Zu diesem Zeitpunkt sollen dann auch die Tarife der Provider feststehen. Aktuell liegen die geplanten Einstiegspreise unter € 30. Nach Abschluss dieser Anschlussverträge wird im Zuge einer Begehung durch die Planungsfirma mit dem Grundeigentümer festgelegt, wo die Glasfaser vom öffentlichen auf den privaten Grund übergeben werden soll. Jeder Hauseigentümer kann die Zeit jedoch jetzt schon dazu nutzen, um die Leerverrohrung am eigenen Grundstück vorzubereiten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Wir werden Euch auch weiterhin auf dem Laufenden halten und mit voller Kraft am ehrgeizigen Ziel eines flächendeckenden Glasfaserausbaus in unserer Gemeinde festhalten.

Bürgermeister Norbert Heller

Geburten



Foto: Isabella Holzleitner

Isabella Holzleitner
28.6.2020 in Braunau am Inn
Eltern: Sabrina Holzleitner & Markus Mühlbacher, Michlbach



Foto: Stephanie Karer

Simon Karer
11.8.2020 in Braunau am Inn
Eltern: Stephanie Karer & Roland Sax, Breitenberg



Foto: Lisa Zillner

Matthias Sattlecker
21.9.2020 in Braunau am Inn
Eltern: Maria Magdalena & Wolfgang Sattlecker, Unterfeld



Foto: Khitam Ahmar

Lillian Ani
20.7.2020 in Braunau am Inn
Eltern: Khitam Ahmar & Mohammad Ani, Maria Schmolln



Foto: Manuela Buchecker Photography

Anna Sperl
12.8.2020 in Braunau am Inn
Eltern: Katharina & Thomas Sperl, Unterminathal



Foto: Silvia Karer

Alexander Grubmüller
25.10.2020 in Braunau am Inn
Eltern: Bettina und Florian Grubmüller, Maria Schmolln



Foto: Rosa fotografiert

Benedikt Zillner
29.7.2020 in Braunau am Inn
Eltern: Lisa & Dominik Zillner, Maria Schmolln



Foto: Daniel Reichinger

Leonard Alexander Matheis
8.9.2020 in Salzburg
Eltern: Mona Lisa Matheis & Daniel Reichinger, Leitnerseck

Hochzeiten

Dominik und Isabella Schöberl
am 10.7.2020
in Maria Schmolln



Foto: Ramona Theresia Photography

Stefan und Silvia Maier
am 1.8.2020
in Maria Schmolln



Foto: Manuela Buchecker Photography

Kultur in Schmolln

RÜCKBLICK 2020 & VORSCHAU 2021



Foto: Alexandra Briedl

Franziska und Matthias Karer
am 17.10.2020
in Maria Schmolln

Auszeichnungen

Herzliche Gratulation an **Hubert Schrems**, der für seine 25-jährige freiwillige Tätigkeit im Rettungsdienst bzw. Notarzdienst mit der **Oberösterreichischen Rettungsdienstmedaille in Bronze** ausgezeichnet wurde!

In eigener Sache

Gerne nehmen wir auch Ihre freudigen Ereignisse in unsere Gemeindezeitung auf, egal ob Jubilare, Auszeichnungen, Glückwünsche etc. Bitte senden Sie uns die notwendigen Informationen rechtzeitig vor Redaktionsschluss oder bringen Sie sie am Gemeindegast vorbei. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wie jedes Jahr lud die Gemeinde Anfang Februar zur „**Lichtmessfeier der Senioren**“ zum Kirchenwirt ein. Besonders gut unterhalten wurden die Teilnehmer mit der **Akkordeonmusik von Michael Priewasser** und den **humoristischen Einlagen des Meixner Pepi aus Aspach**. Dieser wusste von vielen „Schmoinern“ Lustiges zu erzählen.

Coronabedingt mussten im Mai und Juni die Veranstaltungen abgesagt werden. Es ist uns gelungen, das Kabarett mit Mike Supancic und die Zaubershow mit Wolfgang Moser auf das Frühjahr 2021 zu verschieben.

Mike Supancic kommt mit seinem **Best-of „Auslese“ am 20.5.2021** zu uns in die Schmolln. Auch **Wolfgang Moser** stellt sich mit seiner **neuesten Zaubershow am 24.6.2021** bei uns ein. Beide Veranstaltungen werden sicher ein Highlight. Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch.

Die „**Ladies-Kriminacht**“ mit **Beate Maxian, Beate Maly und Alex Beer** konnte am 26. September wie geplant, aber mit Einschränkungen (Sitzplatzzuweisung, Mund-Nasen-Schutz) über die Bühne gehen. **90 Besucher** waren begeistert – von den Darbietungen und den Verköstigungen im Hoch2, im Gasthaus Zöpfl und im Gewölbe des Kirchenwirts. Viele Bücher wurden verkauft und die Krimifans waren einer Meinung: **eine Kriminacht muss es auf alle Fälle wieder geben!**

Am **9. Oktober 2021** findet eine **Literaturwanderung** statt. „**Innviertler Mundart trifft Wiener Schmäh**“ wird **das Motto lauten**. Die Wiener Dudlerin **Agnes Palmisano** wird die Wanderer mit einem Akkordeonspieler begleiten. **Hans Kumpfmüller** liest aus seinen epischen Werken. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

„Als Kulturobfrau möchte ich mich noch bei allen bedanken, die immer fleißig die Veranstaltungen der Gemeinde besuchen. Weiters bei all jenen, die helfen, diese möglich zu machen.“

Helga Ortmaier



Foto: Helga Ortmaier

Familienfreundliche Gemeinde

3 JAHRE UND 8 PROJEKTE SPÄTER...

...wollen wir noch einmal auf das Projekt Audit familienfreundliche Gemeinde zurückblicken.

Am 6.9.2017 fand die **Grund-zertifizierung** für dieses Projekt statt. Von da an hatten wir **3 Jahre** Zeit die geplanten Vorhaben umzusetzen. Ziel sollte es sein, unsere Gemeinde vor allem für unsere kleineren Mitbewohner und für Familien, noch **lebenswerter** zu gestalten.

Gemeinsam mit unserer Projektbegleitung wurden **2 Workshops** abgehalten, bei denen die Schmolllner Bevölkerung mitentscheiden konn-



te was ihnen wichtig ist und welche Dinge in unserem Ort verbesserungswürdig sind. Dank der **regen Teilnahme** an den Workshops und der **guten Ideen** konnten wir diese dann nach Wichtigkeit bewerten und großteils auch umsetzen.

Nun war es an der Zeit ein **Projektteam** zusammenzustellen, welches diese Anliegen bearbeitet und umsetzt. Hier haben sich schnell engagierte Schmolllner gefunden, die mit vollem Eifer an die Ideen und Verbesserungsvorschläge herangingen.

Besten Dank nochmal an alle Beteiligten für die geleistete Arbeit und für euren Einsatz. Die Sitzungen des Projektteams waren immer sehr konstruktiv und oft auch unterhaltsam.

8 Projekte im Rückblick

Projekt 1:

Der Wunsch nach einem **Sonnenschutz beim Kinderbecken des Freibads** war groß. Somit entschlossen wir uns einen **Pendelschirm** anzukaufen. Dieser kann je nach Sonnenstand sehr flexibel eingestellt werden. Bei diesem Projekt hat man gesehen, dass oft die kleinen Dinge eine hohe Priorität haben.

Projekt 2:

Da die **Freibadwände im Außenbereich** schon in die Jahre gekommen sind und optisch nicht mehr die schönsten waren, wollten wir diese verschönern. Hier war die Kreativität der jungen Schmolllnerinnen und Schmolllner gefragt. Wir veranstalteten einen **Malwettbewerb im Kindergarten, der Volksschule und der Neuen Mittelschule St. Johann am Walde**.

Projekt 3:

Viele von uns kennen das: Verspannungen des Nackens und der Wirbelsäule.

Aus diesem Grund wurde die **Wirbelsäulengymnastik** mit Monika Renner ins Leben gerufen. Diese Aktivität galt immer schon als Fixpunkt und wird nun auch von jungen Schmolllnern gut angenommen.



Projekt 4:

Wie ihr sicher schon gesehen habt, wurde ein **Fernseher neben dem Eingang des Gemeindeamtes** installiert. Dieser soll als „**digitaler Schaukasten**“ fungieren und die Gemeindegänger über die neuesten Themen informieren. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit den **E-Mail Newsletter der Gemeinde** kostenlos zu abonnieren. Hier werden die bevorstehenden Veranstaltungen präsentiert.

Projekt 5:

Nicht nur für die junge Bevölkerung wollten wir etwas anbieten, sondern auch für die etwas **ältere Generation**. Unter dem Titel **SelbA (Selbstständig im Alter)** bietet Franz Schönauer nach wie vor ein Programm für die Generation 60+ an. Hier werden nicht nur die **grauen Zellen** wieder **aktiviert**, sondern auch die **Bewegung kommt hier nicht zu kurz**. Auch dieses Projekt findet großen Anklang und die Personen sind mit voller Freude dabei.

SelbA

Nach über **50 Einzelkursen** wurde auch die **SelbA-Gruppe** ab März dieses Jahres in die **Zwangspause** geschickt. Der **versuchte Neustart** im Oktober wurde durch die **ständig steigenden Corona-Fallzahlen** im Bezirk nun auf den **Frühling 2021** verschoben.



Was ist eigentlich SelbA?

SelbA ist die Abkürzung für „**Selbstständig im Alter**“. Eine **Gruppe Frauen und Männer im Alter ab 60 bis fast 90 Jahre**, trifft sich **alle zwei Wochen** unter der **Anleitung von Franz Schönauer** in der **Turnhalle der Gemeinde** zum **gemeinsamen Lernen, Lachen, Staunen,...**



Was passiert in einer SelbA Gruppe?

In SelbA Kursen werden in **1 ½ Stunden Gedächtnistraining, Konzentrationstraining, Bewegungsübungen, Basteleien, Quizfragen, Gesundheitsfragen** und vieles mehr in **intensiver Form** angeboten.

Sollte für **nächstes Jahr** Interesse vorhanden sein, so kann man sich **jederzeit bei Franz Schönauer** (0664 1290349 bzw. fs2@inext.at) **informieren** bzw. **anmelden**. Der **Termin für den Neustart** ist **zur Zeit noch offen**.



Projekt 6:

Die **Fußballtore am Sportplatz** wurden repariert und mit **neuen Netzen** ausgestattet. Ebenfalls **neue Netze** wurden **am Fußballplatz des Freibades** aufgehängt. Somit macht es **gleich mehr Spaß** und dieses Projekt konnte **relativ einfach umgesetzt** werden.

Projekt 7:

Der Wunsch einer **Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder** wurde ebenfalls in den Workshops platziert. Dazu fand als **Erstes eine Infoveranstaltung** und eine **Bedarfs-erhebung** statt. Es stellte sich heraus, dass **doch einige Eltern** diesen Service in Anspruch nehmen wollen. Ein Partner für die Umsetzung wurde mit dem **Verein Tagesmütter Innviertel** ebenfalls gefunden. Im **Werkraum der Volksschule** können nun die **Kinder bestimmte Nachmittage** unter **Beaufsichtigung** verbringen. Auch hier kann man sagen, dass dies ein **voller Erfolg** war und ist.

10 lachende Kinder

Die **Tagesmutterbetreuung in Maria Schmolln** ist **seit 2018 nicht mehr wegzudenken** und wird **aktuell Montag bis Mittwoch** am **Nachmittag** angeboten und von **10 Kindern aus Schule und Kindergarten** genützt. Sollte **mehr Bedarf** gegeben sein, ist die **Gemeinde** bereit, diese **Betreuungszeiten** auszuweiten.

Wichtige Aspekte in der **Tagesmutterbetreuung** sind unter anderem ein **strukturierter Tagesablauf**, wo **Alltags- und Sozialkompetenzen** im **Vordergrund** stehen. Ein **großer Schwerpunkt** der **Nachmittagsbetreuung** liegt bei **freiem Spiel- und Bewegungsangebot** drinnen und draußen.

Ebenso werden **besondere Feste** wie **Geburtstage** der **Kinder**, sowie **Jahreszeitenfeste** im **Nachmittagsprogramm** aufgenommen.

Dem **Verein**, sowie der **Tagesmutter** ist es **wichtig, dass Kinder auf Augenhöhe begleitet** werden und

dass auf die **individuellen Bedürfnisse** jedes einzelnen Kindes eingegangen wird. Es **freut uns sehr**, dass die **Angebote** bei **allen Eltern** in den **letzten zwei Jahren** so **großen Anklang** gefunden haben. **Wir bedanken uns für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule und dem Kindergarten.**

Der **Verein** und die **Eltern** sagen **DANKE** bei unserer **Tagesmutter Martina Reichhardt** für die **Liebe und Herzenswärme**, sowie für ihre **ruhige und stressfreie Atmosphäre**, die in der **Tagesmutterbetreuung** spürbar ist. Sie gibt den **Kindern viel Raum für die persönliche, kreative Entwicklung** und bindet die **Kinder** in **alltägliche Dinge** ein.

Anmeldung: Eltern, die **Bedarf** und **Interesse** haben, mögen sich **bitte frühzeitig** bei der **Gemeinde** und beim **Verein** melden.



Verein Tagesmütter Innviertel



Projekt 8:

Das vermutlich größte Projekt wurde mit dem **Kinderspielplatz am Sportplatz** verwirklicht. Da in der gleichen Zeit auch eine Pumptrackstrecke geplant wurde, konnten wir die beiden Vorhaben zu einem gemeinsamen Projekt verbinden. Dadurch hatten wir den Vorteil, dass **60% der Gesamtkosten von LEADER-Region Innviertel übernommen** wurden. Nur so war es möglich den Koordinations- und Bewegungspark in dieser Form zu verwirklichen.



Zu diesem Projekt gab es auch einige kritische Stimmen. Da diese Anlage bereits von sehr vielen Personen, auch von anderen Orten, besucht wird und wurde, kann man nun wirklich von einem gelungenen Projekt sprechen.

Im Zuge des Projektes Audit familienfreundliche Gemeinde wurde ein Spielgerät (**Kleinkinderspielanlage**) finanziert. Außerdem wurde auch **sehr viel an Eigenleistung** bei der Errichtung des Spielplatzes eingebracht. Danke an alle Helfer.



Foto: Harald Schlossko

Damit die Voraussetzungen für die Verleihung des Zertifikates „familienfreundliche Gemeinde“ gegeben sind, mussten **mind. 2 Projekte** umgesetzt werden.

Wir haben gleich 8 davon umgesetzt und konnten somit auch die **volle Förderungssumme in Höhe von € 10.000,-** des Landes OÖ beanspruchen.



Als Abschluss fand am 24.11.2020 die **Zertifikatsverleihung im Zuge einer Onlineveranstaltung** statt. Hier nahmen Bürgermeister Norbert Heller, Projektleiter

und Familienausschussobmann Florian Liedl und Magdalena Sattlecker teil.

Besten Dank nochmal an das Projektteam und an alle Helfer.

Wie's Innviertel schmeckt



Qualitätsvolle, regionale Lebensmittel sind vielen wichtig. Der **Verein „Wie's Innviertel schmeckt“** steht für **Innviertler Lebensmittel und Direktvermarktung**. Mit der Unterstützung der 3 Innviertler LEADER-Regionen wurde vor Kurzem ein **kostenloser Blätterkatalog mit über 2.500 Produkten**, die von **180 Direktvermarktern** in den Bezirken Braunau, Ried und Schärding hergestellt und ab Hof verkauft werden.

Die Vielfalt ist beeindruckend: von eingelegten schwarzen Nüssen, Popcorn und Honiglikör über Surpeckknödel, Schaf-Grillkäse und gerösteten Kürbiskernen bis hin zu Aronia-Fruchtaufstrich und Bio-Brotgewürz. **Einen Blick hineinzuwerfen lohnt sich auf jeden Fall!**

Alois Selker jun., Telefon 0676 840271100, E-Mail info@wie-sinnviertelschmeckt.at

Der neue Innviertler Blätterkatalog ist **kostenlos** im **LEADER-Büro** erhältlich (Stelzhamerplatz 2, 4910 Ried im Innkreis), solange der Vorrat reicht!

Der Verein „Wie's Innviertel schmeckt“ freut sich auch über neue Mitglieder!

Ansprechperson für interessierte Direktvermarkter ist



Gesunde Gemeinde



KOCHEN VERBINDET

Wir wollen gemeinsam mit der Schmollner Bevölkerung ein Kochbuch herausbringen. In diesem Kochbuch sollen Eure **Küchengeheimnisse** von Suppen, Hauptspeisen, Jause, Brot bis hin zu Kuchen **gelüftet werden.**

Vorab möchten wir uns bei allen bedanken, die uns schon

ihre liebsten Rezepte zukommen haben lassen!

Wir würden uns aber freuen, wenn noch mehr Rezepte von Euch kommen würden! Ihr könnt uns die Rezepte per Mail an gesund.schmolln@gmx.at schicken oder Ihr bringt Eure Rezepte auf die Gemeinde, Magdalena nimmt diese gerne

entgegen. Natürlich könnt Ihr uns auch per Whats App Eure Küchengeheimnisse (egal ob Textnachricht oder Foto) verraten. Bitte unter der Nummer 0664 4446877 (Julia Siglhuber)

Hier möchten wir Euch schon mal den ersten Einblick in das Kochbuch ermöglichen:

Kürbis - Karotten Suppe

Zutaten

1/2 Lauch
etwas Butter
2 Karotten
600 g Butternuss Kürbis
100 ml Weißwein
1/2 l Gemüsebrühe
100 ml Obers
Muskat, Zitronensaft, Salz, Pfeffer

Brotcroutons
Kürbiskernöl, Kürbiskerne

Zubereitung

Gemüse putzen und in gleichmäßige Stücke schneiden. Butter in einer Pfanne erhitzen und die Lauchstücke anbraten. Karotten- und Kürbisstücke zugeben und kurz mitbraten.

Das Gemüse mit dem Weißwein ablöschen, etwas köcheln lassen und mit der Gemüsebrühe aufgießen. Zugedeckt nun etwa 15-20 Minuten köcheln lassen, solange bis das Gemüse weich ist.

Die Suppe pürieren und mit dem Obers und den Gewürzen abschmecken. Wer will kann die Suppe mit Brotcroutons, Kürbiskernöl und Kürbiskernen anrichten.

Räuberfleisch

Zutaten

800 g Fleisch (Pute, Hendl oder Schwein)
2 Zwiebel
4 Knoblauchzehen
2 große Karotten
250 g Champignons
700 g Kartoffeln
1 EL Honig
3 EL Paprikapulver
4 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer
250 ml Gemüsefond

Zubereitung

Alle Zutaten putzen, grob zerkleinern und in eine große Auflaufform geben. Alle Gewürze, das Öl und den Gemüsefond zugeben und gut vermengen.

Nun alles bei 200°C ca. 45 Minuten garen. (Je nachdem welches Fleisch man genommen hat, verlängert oder verkürzt sich die Dauer)

Dazu passt Brot und ein Löffelchen Creme Fraiche.



Kopfschmerzen? Migräne?

Leider konnten wir aufgrund der Corona Pandemie unseren Vortrag im Frühjahr nicht abhalten. Wir hatten geplant, diesen im Herbst zu veranstalten, jedoch konnte auch dies nicht stattfinden.

Nun hoffen wir, Euch im Frühjahr 2021 zu unserem Vortrag **Kopfschmerzen und Migräne** einladen zu können.



Freitag, der 13. - Tag des Apfels!

Der Tag des Apfels wird in Österreich seit 1973 traditionell immer am zweiten Freitag im November gefeiert. Ziel ist die umfassende Würdigung der wichtigsten und beliebtesten Obstart in Österreich.

Deshalb haben wir uns gedacht, wir machen den Kindern eine Freude und feiern mit ihnen den Tag des Apfels.

Leider hat uns in diesem Vorhaben ebenfalls Corona ausgebremst.



Jedoch durften wir trotzdem in den Kindergarten Äpfel liefern und diese wurden auch

mit großer Freude entgegen genommen.

Spielgruppe

FRÜH KONTAKTE KNÜPFEN

Im Herbst startete die Spielgruppe wieder mit über 20 Kindern.

Natürlich gibt es wieder vieles zu erforschen und zu entdecken.



Auch die Naturmaterialien dürfen nicht fehlen.



Wenn alle kräftig zupacken, können wir einen richtigen Blätterfall herbeizaubern.

Alle Kinder sind mit großem Eifer dabei und haben riesigen Spaß.

*All diejenigen, welche Interesse an der Spielgruppe haben, melden sich bitte bei Anni Weißbauer unter:
07743 200 03*

Das Basteln und Werkeln mit verschiedenen Materialien und Farben muss natürlich auch erforscht werden, denn nicht das perfekte sondern das kindgerechte Tun steht im Vordergrund.



Dabei entstehen wunderbare Freundschaften, die uns vielleicht durch das Leben begleiten.



Kindergarten

BERICHTE ÜBER DIE KLEINSTEN

Neues KiGa-Jahr

Der Start ins neue Kindergartenjahr heuer war eine ganz besondere Herausforderung.

Einerseits mussten sich alle (Kiga-Team, Eltern, und Kinder) immer wieder auf neue, schwierige und komplizierte COVID-Einschränkungen und Regeln einstellen, die oft schwer umzusetzen waren, andererseits starteten mit September 2020 so viele 3-jährige Kinder wie noch nie zuvor in unserem Kindergarten.



Zur Zeit haben wir 2 Gruppen mit je 17 Kindern. Im Laufe des kommenden Winters/ Frühlings werden allerdings noch einige Kinder hinzukommen, sodass in beiden Gruppen jeweils über 20 Kinder sein werden.

Somit haben wir seit es den Schmollner Kindergarten gibt einen neuen Rekord bei den angemeldeten Kindern.

Umso wichtiger waren deshalb neben einem abwechslungsreichen Spiel- und

Lernangebot für alle Altersgruppen vor allem die tägliche Bewegung draußen.

Auch innerhalb des, über viele Jahre hinweg sehr konstanten Kindergartenpersonals, gab es seit September große Veränderungen. Elizabeth Gasteiger-Stieglbauer übernahm im Herbst von Barbara Gerner die Leitung des Kindergartens, und Angelika Grubmüller kam als gruppenführende Pädagogin für die 2. Gruppe neu hinzu.

Die beiden Helferinnen Irmgard Grubmüller und Ursula Priewasser vervollständigen das Kindergarten-Team.

Einen kleinen Einblick in den Kindergartenalltag der letzten paar Wochen geben Euch die Fotos.



Volksschule

WENN DIE KLEINEN GRÖßER WERDEN



Schulanfänger

Das sind unsere diesjährigen Schulanfänger:

Eichberger Hannah

Forthuber Lukas

Frauenhuber Julia

Grubmüller Emma

Jung Lukas

Lechner Benjamin

Priewasser Valentina

Sperl Luisa

Sperl Mona

Stempfer Anna-Lena

Stempfer Jakob

Voit Niklas

Klassenlehrerin:
Direktorin Martina Wiesauer

Wandertag

Wandertag durch unseren wunderschönen Heimatort mit perfektem Wetter und guter Jause



1. Klasse

So bereiten wir uns **mit allen Sinnen** in der 1. Klasse auf das Schreiben und Rechnen vor.



Die Kartoffel

Unser Herbstprojekt für alle Schulstufen: die Kartoffel. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) – Kompetenzen werden in einem Thema vereint. Als krönenden Abschluss bereiteten wir aus der Spende der Bäuerinnen (10 kg Kartoffeln) einen Erdäpfelkäse zu.



Ortsbäuerinnen

Wir bedanken uns für das schon traditionelle, regionale, saisonale Jausenbuffet von unseren Ortsbäuerinnen. Außerdem beschenkten sie wie jedes Jahr unsere SchulanfängerInnen mit liebevoll gestalteten und gefüllten Federpennalen.



Foto: Fotowerkstatt Weilbold

Erstkommunion

Trotz schwieriger Bedingungen, feierten wir eine wunderschöne Erstkommunion.



Warnwesten

Gemeinsam mit Polizistin Lindlbauer Lisa übten und perfektionierten wir das Verhalten auf der Straße und machten uns sichtbar mit unseren neuen Warnwesten.



Radfahrprüfung

Am 10. Juni 2020 fand die **Radfahrprüfung der 4. Klasse** statt. 11 Kinder nahmen daran teil und alle haben die Prüfung mit Bravour gemeistert!



Lockdown 2.0

Tägliche morgendliche Videokonferenz in der schulischen Betreuung und beim **Distance Learning!**

Foto: Reinhard Konopa



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Wegen Überflutungsgefahr Fahrzeuge vom Parkplatz Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld unverzüglich entfernen. Ausfahrt West bereits gesperrt. Bgm. Mustermann



Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



Neue Mittelschule



ST. JOHANN AM WALDE

Spende für den kleinen Manuel



Im Rahmen der **Abschlussfeier der 4. Klassen**, die coronabedingt im Turnsaal mit begrenzter Teilnehmerzahl abgehalten wurde, übergaben die SchülerInnen der 4a (KV: Feldbacher Franz) und 4b (KV: Weichenberger Erni) eine **Spende an Manuel Huber**. Manuel, der Bruder einer Mitschülerin, leidet an einer seltenen Erbkrankheit, die viele Therapien erfordert.

Die SchülerInnen haben den **gesamten Erlös in Höhe von € 650,-**, den sie aus dem Ver-

kauf beim Buffet am Elternsprechtag erwirtschaftet haben, gespendet.

Flechten von Körbchen aus Gräsern

Archäologische Funde beweisen die Herstellung von Graskörben schon in der Jungsteinzeit.

Beim Wandertag wurden **verwendbare Gräser** (Rispengras, Segge, Kolbenschilf, Binsen und Raschgras) **im Wald gesucht**. Die Schüler brachten auch Gräser aus ihren Hausgärten und ihrer Umgebung und edle Holzplatten für den Boden mit.



Der Werkunterricht für die 3. und 4. Klassen begann heuer im Schulgarten mit dieser **alten Handwerkstechnik**.

In einer entspannten Runde begannen wir die meditative Arbeit.

Mit einem Video auf unserer neuen digitalen Tafel (Whiteboard) erhielten die Schüler die nötigen Informationen.

Nach einer **Trockenzeit von 2 bis 3 Tagen** wurden mit Wollnadeln und Baumwollgarn Körbchen in unterschiedlichen Größen für verschiedene Verwendungszwecke (Brotkörberl, Gärkörbchen zum Brotbacken, für Obst oder getrocknete Blüten, Topfunter-setzer oder Frisbeescheiben) hergestellt.

Es können auch Lavendel und andere Kräuter und Blüten eingeflochten werden.

A little less Conversation - a little more action

(Nicht immer nur reden, sondern auch mal was tun)



In den letzten Jahren wurden von unseren Schüler/innen Unmengen an diesen schönen bunten Capri Sun Getränken gekauft und in den Pausen getrunken. Unser im Lehrplan festgelegter Bildungsauftrag als Lehrpersonen ist es, die Kinder auf die **Sinnhaftigkeit und Folgen solchen Konsumverhaltens** auch im Sinne ihrer Gesundheit hinzuweisen und aufzuklären.

Die NMS St. Johann wurde im letzten Jahr als „Gesunde Schule“ ausgezeichnet.



Kinder werden durch vielfarbige Verpackungen und Süße zum Kauf verführt. Ebenso ist die Relation von Verpackung und Inhalt bedenklich (viel Verpackung und wenig und ungesunder Inhalt mit hohem Zuckergehalt zu einem nicht geringen Preis).

Wir weisen die Schüler/innen auf Werbestrategien und Verkaufstricks hin: Die Position im Geschäft ist genau auf Kinderaughöhe und Nähe der Kasse abgestimmt. (Hier wartet man und kann sich umsehen, was man vielleicht noch unbedingt braucht?!)

All das ist natürlich für Kinder undurchschaubar, die Verführung zu stark.

Um diese Verpackungen zu recyceln und der Wiederverwendung zuzuführen werden **im Werkunterricht Toiletentaschen hergestellt**.

Die Verpackungen werden von den Schüler/innen mit Handschuhen gewaschen, gebügelt und genäht.

Bitte arbeiten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte auch in diesem Sinne und reden Sie mit Ihren Kindern über die **Sinnhaftigkeit solcher Einkäufe**, um unsere Umwelt für spätere Generationen lebenswert zu erhalten.

Gesunde Schule

Die Neue Mittelschule St. Johann am Walde wurde mit dem Zertifikat „**Gesunde Schule**“ ausgezeichnet. Das verliehene Gütesiegel honoriert die vielen Projekte und Angebote der Schule zu einer gesundheitsfördernden Lehr- und Lernumgebung.



Besonders erwähnenswert fanden die Jury die **Aktion „Dialog“**, die Leseprojekte – besonders das Lesetheater für Kindergarten und Volksschule, sowie die sehr rege Kooperation und Vernetzung der Schule.

Die Schule freut sich über die Auszeichnung und sieht sie als Ansporn, die gute Arbeit noch zu verbessern, um die Zufriedenheit und Gesundheit aller Beteiligten zu optimieren.

Schmollner Vereine berichten

ORTSMUSIKKAPELLE

Corona hat uns voll im Griff.

Liebe Schmollnerinnen und Schmollner, wie ein Schlag ins Gesicht hat uns die Pandemie im Frühjahr getroffen. Mitten in den Konzertvorbereitungen mussten wir am 13. März 2020 unser **alljährliches Frühjahrskonzert** schweren Herzens **absagen**. Zu dem Zeitpunkt konnten wir ebenso wenig wie alle anderen abschätzen, welches Ausmaß an **“musikalischer Isolation“** uns in den nächsten Monaten erwarten würde.

Um die Instrumente auch in dieser Zeit auf “Betriebstemperatur” halten zu können, haben wir zu Hause musiziert und schafften es gemeinsam mittels digitaler Kanäle meh-



Foto: OMK

rere Auftritte zu gestalten bzw. Videos zu produzieren. Ein **Video** wurde **auf Youtube** veröffentlicht und kann jederzeit unter <https://www.youtube.com/watch?v=L336IMStaFc> angesehen werden.

Nach einer langen Generalpause haben wir **Mitte August** den **Probenbetrieb** unter Einhaltung der dafür vorgesehenen Vorschriften **wieder aufgenommen**. Auch die eine oder andere Veranstaltung durften wir im Herbst mitgestalten. Drei Tage vor der

geplanten Konzertwertung mussten wir aber schließlich wieder den Probenbetrieb einstellen. Wie es nun weitergeht ist aufgrund der aktuellen Situation nicht vorherzusagen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den umliegenden Musikschulen und Musiklehrern, konnten wir trotz der angespannten Situation **6 Kindern** ermöglichen, ein Instrument zu erlernen. Gleichzeitig findet wieder der von der OMK veranstaltete **Blockflöten-**

unterricht statt. **9 Kinder im Volksschulalter** werden **seit Oktober** von Julia Bauchinger im Probelokal **unterrichtet**. Sollte jemand Interesse daran haben, besteht selbstverständlich die Möglichkeit auch während des Schuljahres einzusteigen. **Bei Interesse bitte direkt mit Julia unter 0650 8491921 Kontakt aufnehmen.**

Um auch künftig den musikalischen Nachwuchs aus Maria Schmolln entsprechend fördern sowie die Fixkosten decken können, werden wir, sofern es die Umstände zulassen, auch heuer wieder am **26. und 27. Dezember** unsere

Neujahrswünsche zu Euch bringen und dabei um Eure Unterstützung bitten. Wir möchten uns hierfür gleich im Vorhinein bei Euch bedanken.

Aufgrund des erfreulichen Umstandes, dass unsere schöne Gemeinde ständig wächst, ist es notwendig, die **Routen beim Neujahrblasen** von Zeit zu Zeit **anzupassen**. So haben wir heuer die musikfreie Zeit genutzt und einige Änderungen vorgenommen, auf die wir hiermit hinweisen möchten.

Die größte Änderung betrifft die Ortschaften Sollach und Maria Schmolln. So wird bereits am 26.12. ein Großteil

von Sollach besucht. Am 27.12. werden wir im Ortszentrum von Maria Schmolln musikalische Neujahrswünsche überbringen. **Ein Neujahrblasen im Ortskern am 30.12. findet somit nicht mehr statt.**

Die Änderungen in den Ortschaften sollten sich im Wesentlichen auf wenige Stunden beschränken. Wir bitten hierfür um Euer Verständnis!

Wir wünschen Euch allen auf diesem Weg eine besinnliche Adventszeit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Vorstand und die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle Maria Schmolln



FREIWILLIGE FEUERWEHR
MARIA SCHMOLLN



„365 Tage / 24
Stunden - wir
sind jederzeit für
Euch da!“

Auch für uns geht ein schwieriges Jahr zu Ende. Schweren Herzens mussten wir unser diesjähriges **Waldfest absagen, Übungen** konnten nur **in sehr eingeschränktem Ausmaß** stattfinden und auch viele andere Fixtermine im Feuerwehralltag fielen heuer aus.

Um die **Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten**, also um immer und jederzeit bei welchen Einsätzen auch immer auszurücken zu können, gab es

im Laufe des Jahres auch für uns **verschiedene Vorschriften** vom Landesfeuerwehrverband, die von allen Kameradinnen und Kameraden eingehalten werden mussten. Wie die Alarmierung bei Einsätzen derzeit abläuft, erklären wir euch rechts.

Das Einzige, was Corona nicht eingeschränkt hat, ist die Anzahl der Einsätze: Von Jänner bis November 2020 rückten wir **insgesamt 20 Mal** zu verschiedensten Einsätzen aus wie z.B. zu **Brandesinsätzen, Verkehrsunfällen, Sturm- und Tierrettungen.**

**Alarmierung in
Zeiten der Corona
Krise**

Für **zeitkritische Einsätze**, wie Brände, Verkehrsunfälle oder sonstige Notfälle, wird ganz normal **lt. Alarmplan** vorgegangen, das heißt in unserem Fall werden die Sirenen und die Pager ausgelöst, sowie bei größeren Einsätzen die Nachbarfeuerwehren mitalarmiert.

Für **Kategorie-B-Einsätze**, das sind **Einsätze ohne Gefahr im Verzug**, also Kleinsätze, wie Ölspur, oder Baum-über-Straße usw. wird der **Kommandant telefonisch kontaktiert** und er entscheidet wie alarmiert wird, bzw. wie viele Personen für diesen Einsatz benötigt werden.



Jugend & Minis

Am 19. September 2020 nahmen 4 Mitglieder der Jugendfeuerwehr am **FJLA Gold** in Feldkirchen teil und haben das Abzeichen **mit sehr guten Leistungen bestanden**. Herzlichen Glückwunsch!

Wie jedes Jahr wurde auch heuer von den Jugendbetreuern wieder ein **Adventskalender (rechts)** für alle Mitglieder der **Jugend- und Minifeuerwehr** gestaltet und rechtzeitig vor dem 1. Türchen ausgefahren!

Auch bei den **Schmollner Adventfenstern im Kloster** nahmen wir wieder teil. Das **10. Adventfenster** wurde ebenfalls von den Jugendbetreuern gestaltet.





SCHMOLLNER IMKER

Ein herausforderndes und schwieriges Bienenjahr für die Schmollner Imker!



Die Bienen hatten es heuer nicht leicht. Eine **gute Auswinterung mit warmen Frühlingstemperaturen** lies die Bienenvölker wachsen und alle waren voller Zuversicht. Die erste Hürde war der **Kälte-Einbruch Ende März**.

Die **Trockenheit im April** drückte zwar ein wenig die Menge an Blütenhonig, aber es passte durchwegs.

Der anschließende Regen brachte Hoffnung auf eine gute Waldhonig-Ernte.

Mitte Mai füllten sich an ein paar sonnigen Tagen die Waben mit frischem Waldhonig. Der **zweiwöchige Regen** stellte die Sammeltätigkeit der Bienen ein und sie verbrauchten ihre Vorräte für den Eigenbedarf und den Nachwuchs.

Auch der **Schwarmtrieb** wurde durch diese Wetterverhältnisse **stark gefördert** und viele Bienenvölker mussten wieder eingefangen und versorgt werden.



Futterzarge mit Zuckersirup

Das **wechselhafte Wetter im Juni** brachte keine Besserung, denn die Bienen konnten an den wenigen sonnigen Tagen ihren **Futterbedarf kaum decken**. Dazu muss man wissen, dass die Blüten bei kalten Temperaturen keinen Nektar absondern. **Ohne Betreuung wären heuer viele Bienenvölker verhungert**.

Somit mussten die Imker zunächst die **Grundversorgung ausgleichen** und im Anschluss viel **Zuckersirup** für ihren Wintervorrat **einfüttern**.

Ein Dankeschön gilt allen Landwirten/innen, die sich für eine **Blümmischung als Zwischenfruchtanbau** nach der Getreideernte entschieden haben und an alle, die für Obstbäume, bienenfreundliche Stauden, Sträucher und Blumen in ihren Gärten sorgen. Dies ist ein wertvoller Beitrag für Insekten, Hummeln und Bienen.

Danke auch für jedes Glas Honig, das vom heimischen Imker gekauft wird!



Fotos: Monika Heller

ÖVP MARIA SCHMOLLN

Rückblick 2020

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende: nicht veranstaltungstechnisch, sondern coronabedingt, denn nach nur kurzer Entspannung gab es den 2. Lockdown.



In diesem Jahr konnten keine großen Veranstaltungen bzw. Feste abgehalten werden. Dennoch gab es einige kleine, z.B. das **Kinder-Ferien-Programm**, an dem sich die ÖAAB Ortsgruppe beteiligte. **Vogelhäusl** wurden gebaut – zahlreiche Kinder machten mit. Anschließend wurden sie mit einer kleinen Jause und Getränken belohnt.

Bedanken möchten wir uns bei Helmut Huber, der den Zuschnitt des Holzes erledigte, und bei seinem Team.

Leider mussten coronabedingt einige geplante Veranstaltungen wie der ÖVP Kathreintanz und der Adventmarkt abgesagt werden.

Aber trotz all der widrigen Umstände möchte das Team der ÖVP allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, vor allem ein coronafreies, Jahr 2021 wünschen.

Für 2021 ist wieder ein Kirtag geplant!

SPÖ MARIA SCHMOLLN

Liebe Schmollnerinnen und Schmollner!

Ein sehr außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch für uns als Partei, war dieses Jahr sehr herausfordernd, da es keine Veranstaltungen gab. Wir haben trotzdem versucht jederzeit, wo es möglich war, präsent zu sein, um nicht in Vergessenheit zu geraten.

Unter anderem haben wir am Anfang des Jahres viel für unser neues Auftreten getan, wir haben unsere **Facebookseite** besser aufgestellt und eine **Instagramseite** errichtet, um auch online präsent zu sein.

Natürlich wollen wir Euch auch auf die gute alte Art und Weise auf dem Laufenden halten und deshalb versuchen wir den **Schaukasten** immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Im Jänner gab es eine **Jahreshauptversammlung** der SPÖ beim Gasthaus Zöpfl, zu der auch sehr viele ehemalige Mitglieder gekommen sind, was uns sehr gefreut hat.

Unser Plan, das Volleyballturnier heuer stattfinden zu lassen, löste sich leider im Zuge der Verordnungen in Luft auf. Natürlich hoffen wir, dass wir das beliebte Turnier nächstes Jahr stattfinden lassen können.



Zum Glück konnten wir heuer am **Kinderferienprogramm** teilnehmen, das von sehr vielen Kindern besucht wurde, was uns sehr gefreut hat. In **einzelnen sportlichen Disziplinen** konnten die Kinder ihre **Geschicklichkeit unter Beweis stellen**.

Ebenso nahmen wir an den verschiedenen Ausschusssitzungen und Gemeinderatssitzungen teil und halfen, wo wir helfen konnten.

Wir werden heuer wieder am **Adventfenster** teilnehmen, um auch die Weihnachtszeit mitzugestalten.

Wir wünschen Euch alles Gute in dieser besonderen Zeit und bleibt's g'sund!



Fotos: SPÖ Maria Schmolln

UNION MARIA SCHMOLLN

Judo

Judoka Heinrich Erlinger wurde von der IJF der 8. Dan verliehen.

Die Urkunde wurde im Rahmen der **ÖJV Generalversammlung** am 24.10.2020 in Eugendorf durch ÖJV Präsident Dr. Martin Poiger und den Techn. Direktor Albert Gmeiner übergeben.



Heinrich Erlinger steht **seit 1962, fast 60 Jahre**, auf der Matte und konnte als **Trainer, Kampfrichter und aktiver Kämpfer** viele tolle Erfolge erzielen.

Bei Masters Weltmeisterschaften konnte er **3 Mal den WM Titel**, 2 x den 2. und 5 x den 3. Platz erkämpfen und den **Europameistertitel** holen.

Ein **2. und ein 3. Platz bei der Kata WM** ergänzen diese Liste und **mehrere Österreichische Meister Titel** konnten ebenso errungen werden.

Fotos: UNION



37 Jahre Landeskampfrichter

Seit **1990** in der Dan Prüfungskommission, seit 1997 Kata Referent des ÖDK

Seit **2004** EJU Kata Wertungsrichter und 15 x bei der EM im Einsatz

Seit **2008** IJF Kata Judge und bei 8 Weltmeisterschaften im Einsatz, davon 7 x im Finale eingesetzt

2012 wurde ihm der Kosulente Titel verliehen.

Und jetzt wurde er als **Höhepunkt seiner Laufbahn vom Weltverband mit dem 8. Dan ausgezeichnet**.

14.1.2020 Judo Vorführung in der Volksschule in Maria Schmolln

60 Kinder sind mit Begeisterung dabei und werden mit den Grundbegriffen des Judo auf der Matte bekannt gemacht.

Eine **neue Erfahrung** für die Kinder um mit Spaß eine neue Sportart kennenzulernen.





Bogensport

Was passierte bei den Bogenschützen im Jahr 2020?

Die Saison startete wegen des Lockdowns erst im Juni. Jedoch wurden im Vorfeld wieder **3D - Tiere eingekauft** und somit musste zuerst der **Parcours** nach der Winterpause wieder **neu aufgebaut** werden, bevor wir mit dem Training loslegen konnten.

Anfang Juli statteten wir **Bogensport Kreil in Neukirchen** einen Besuch ab.

Außerdem fuhren **6 Personen** nach **Ischgl**, wo ein Vereinsmitglied ein Turnier veranstaltete.

Weiters besuchte uns die Firma Beck mit 10 Lehrlingen, die ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen durften.

Anfang August fand das alljährliche **Turnier in Hallwang** statt. **2 Stockerlplätze** wurden erreicht.

Mitte August luden wir zum **Vereinsturnier** ein. Nach einer hart umkämpften Parcoursrunde konnte sich am Ende **Berer Karl** durchsetzen und zum **Tagessieger** krönen.



22.2.2020 2. Maria Schmollner Kyu Turnier

Heuer waren **58 Starter aus 15 Vereinen** auf der Matte. Eine tolle Veranstaltung bei der wir selbst auch gut abgeschnitten haben.

2. Platz für Haider Samuel, Klasse – 60 kg U 18

2. Platz für Haidari Eshag AK bis 73 kg

2. Platz für Berer Tobias in der Klasse bis 100 kg

Gishammer Philipp wurde 4. – 100 kg

Sorin Mihalache schied leider verletzt aus.

13.10.2020 Kyu Prüfung in Maria Schmolln

Haider Elias, Grüngurt

Haider Samuel, Blaugurt

Mihalache Sorin, Blaugurt



Tennis

Die **Neugestaltung der Bandenwerbung** sorgt für frischen Aufputz der Anlage! Der Dank gilt allen Beteiligten für die Unterstützung, allem voran den Sponsoren für den finanziellen Beitrag.



Zurzeit ist eine **neue Vereinskleidung** in der Entstehung. Ein Polo und eine Thermoweste werden mit einem neuen Logo bedruckt bzw. bestickt. Der Wunsch bestand schon länger und somit sind wir froh, dass dieses Projekt jetzt umgesetzt wird.

Ihr seht, das Kalenderjahr 2020 war nichtsdestotrotz erfolgreich.

Zum Abschluss möchten wir Euch viel Gesundheit, schöne Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr in dieser schwierigen Zeit wünschen.

Alles ins Kill.



Vereinsmeister Heli Egger und der **zweitplatzierte Herbert Sperl**



Vereinsmeisterin Monika Mühlbacher (Gastspielerin) und die **zweitplatzierte Ingrid Moser**

Die „**Vereinsmeisterschaft 2020**“ wurde mit den Einzel-, und Doppel-Bewerben der Damen und Herren sowie einem Doppel Mixed Bewerb durchgeführt. Die Teilnehmerzahl von **28 Herren und 10 Damen** sorgte für zahlreiche spannende Matches.

Fußpflege

BARBARA SCHÖNBERGER

BS

Danke für Ihr Vertrauen!

mobile Fußpflege oder im
Altenheim Maria Schmolln

0664 / 312 85 09
WWW.FUSSPFLEGE MOBIL.AT

Radsport

Aufgrund der Corona-Pandemie musste sowohl das X-Bike by Borbet Austria samt der OÖ-Radrundfahrt im Juni abgesagt werden als auch das auf Herbst verschobene X-Pump by Baumhaus. Die Bilanz für das Jahr 2020 fällt in der Sektion Rad jedoch **trotzdem sehr positiv** aus!

Neben den **außergewöhnlichen Leistungen von Hofer Valentin** ist das neu eingeführte **Kindertraining** zu erwähnen. Bis zu **über 30 begeisterte Kinder** radelten immer montagabends rund um den Schmollner Sport-



platz und drehten ihre Runden am Pumptrack. Ein **Abschlusstraining mit Zeitnehmung am Pumptrack**, einem **Hindernisparcour** und einer kurzen **Rennstrecke im Wald** war das Highlight für die jungen Sportlerinnen und Sportler.



Wir freuen uns schon wieder auf 2021!

Ausblick auf 2021:

- Maria Schmolln als Zielort der OÖ-Rundfahrt am 11. Juni 2021
- X-Bike by Borbet Austria & Kids-X-Pump am 12. Juni 2021

Nachwuchs

Valentin Hofer holt erneut den österreichischen MTB Titel

Auf eine durchaus erfolgreiche Radsaison blickt Valentin Hofer (U15 Union Maria Schmolln) zurück.



Seine Lieblingsdisziplin ist aber nach wie vor das **Olympische Crosscountry**. Nach 2019 holte er auch heuer den **nationalen Titel** und darf das Meistertrikot bis zur nächsten Austragung 2021 tragen. Auch in der **Gesamtwertung** (8 Rennen) **des AYC** ging der **1. Platz** an den jungen Schmollner.

Einzigster Wunsch, der offen bleibt: etwas Normalität für 2021, damit auch internationale Rennen bestritten werden können.

Coronabedingt hat die Saison erst spät begonnen, dafür fand das letzte Rennen erst Ende Oktober statt. Insgesamt bestritt Valentin **24 Renneinsätze**, auch am Straßenrad konnte er seine Stärken ausspielen.

Unter anderem konnte er die **AlpeAdria Rundfahrt** und **einige Podestplätze im Ö-Cup** gewinnen.



www.**SCHRECK**VER**SICHERUNG**.at
Günstig versichert und persönlich betreut

Christian Hintermaier
Unabhängiger Versicherungsmakler

Unterminalthal 40 Kling 1
5241 Maria Schmolln 4950 Altheim
Tel.: 07723/43034
Mobil.: 0676/848906116 Fax.: 07723/43034-4
e-mail: hintermaier@schreckensberger.at www.schreckversicherung.at

LANDJUGEND ST. JOHANN AM WALDE

Wir, die Mitglieder der Landjugend, wollen durch unser Handeln einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Jugend und zur Freizeitgestaltung im ländlichen Raum leisten.

Neue Situationen erfordern manchmal etwas Kreativität. Unser Vorstandsteam arbeitet deshalb gerade an einem vielfältigen Programm für das kommende Landjugendjahr, das sich an die aktuellen Entwicklungen anpasst. Wir möchten auf alles vorbereitet sein, weshalb wir sicherheitshalber neben den gewöhnlichen Programmpunkten auch Neues wie z.B. Online-Aktivitäten einplanen.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig die Gemeinschaft zu stärken und dennoch kein Risiko einzugehen.

Du willst dabei sein?

Und...

... bist mindestens 14 Jahre alt?

... möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit unternehmen?

... möchtest neue Freunde kennenlernen?

... hast Lust auf Spaß und Action?

... möchtest einer großen Gemeinschaft angehören?

Dann melde dich bei: Sara Mitterbauer (0650 360 6000)

Einkaufsaktion

Unsere Einkaufsaktion läuft immer noch!

Für **ältere (Ü60) und/oder schwache Menschen** bieten wir weiterhin an, einmal wöchentlich ihre Einkäufe zu erledigen. Egal ob **Lebensmittel, Apothekenprodukte oder Drogerieartikel**.

Wir bitten um Verständnis, dass Einkäufe meist erst gegen Abend erledigt werden können, da wir berufstätig sind.

Um eine mögliche Ansteckung zu verhindern, werden wir die eingekauften Produkte vor der Türe abstellen!

Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie folgende Personen kontaktieren:

• **Magdalena Bachleitner**

0650 993 19 76

• **Anita Lachner**

0660 574 37 15

• **Lena Strasser**

0664 930 77 07

• **Simon Stempfer**

0650 290 66 14

SCHMOLLNER BAUERNBUND

Liebe Schmollnerinnen und Schmollner!

Am **24. Jänner 2021** findet die **Landwirtschaftskammerwahl** in Oberösterreich statt. Eine ganz entscheidende Wahl diesmal, denn harte Zeiten stehen dem Bauernstand bevor.

Abgesehen von der momentanen Lage, durch die es zu Ausfällen in der Gastronomie, Hotellerie und im Tourismus kommt, ist es bei Fleisch und Milch zu einem enormen Preisverfall gekommen. Im Bereich der Schweinehaltung tritt eine zusätzliche Belastung durch das Auftreten der Afrikanischen Schweinepest in Norddeutschland auf, aber dabei bleibt es nicht: Biomilchbetriebe müssen laut EU eine Weide zur Verfügung stellen, ein Auslauf allein genügt nicht mehr. Viele Bauern haben diese Möglichkeit aber nicht.

Tierwohl ist ein ganz aktuelles Thema zurzeit. Den Tieren noch mehr Platz geben heißt bei vorhandenen Ställen dazu bauen, aber auch diese Möglichkeit haben nicht alle. Die dauerhafte Anbindehaltung ist bereits verboten, mit einer Ausnahmeregelung. Aber einige Molkereien wollen die Milch von der Anbin-



dehaltung nicht mehr abholen. Sogar von Spaltenbodenverbot spricht man schon. Das Einstreuen bei Rindern und Schweinen wäre so schwer möglich, da das Stroh jetzt schon knapp und teuer ist, zusätzlich wäre es arbeitsaufwendig.

Ein weiteres Kopferbrechen macht den Bauern das Freihandelsabkommen MERCOSUR. Ein Preisverfall wäre hier vorprogrammiert.

Ich bitte euch am 24. Jänner 2021 wählen zu gehen, denn es ist wichtiger denn je, dass Österreichs Bauern die Bevölkerung mit Lebensmitteln versorgen können.

Anton Gradinger, Bauernbundobmann



Tischlerei
BRANDSTÖTTER
GMBH

- Küchen
- Möbel
- Türen
- Stiegen
- Fenster
- Sonnenschutz

WWW.TISCHLEREI-BRANDSTOETTER.AT





SCHMOLLNER BÄUERINNEN

Corona-Stillstand

Beim ersten „Corona-Stillstand“ im März dieses Jahres haben sich die Bäuerinnen vom Bezirk überlegt aufzuzeigen, wie viele verschiedene Sparten es in jeder Gemeinde gibt.

Deshalb hat sich die neu gewählte Stellvertreterin der Schmolner Bäuerinnen, Karin Reitmaier, gleich ans Werk gemacht und aus vielen gesammelten Fotos diese **drei Collagen** erstellt (links). Hier sieht man, dass wir auch in Maria Schmoln ein **sehr breites Angebot an regionalen Lebensmittelproduzenten** haben!

Wechsel im Vorstand

Am 29. Juli 2020 wurden die jungen Bäuerinnen im **Vorstand** begrüßt und die Ausgeschiedenen, nach teilweise jahrzehntelanger Mitarbeit im Vorstand, gebührend verabschiedet.

Bezirksbäuerin Christina Huber bedankte sich auch bei allen und wünschte den „Jungen“ viel Spaß bei ihrer neuen Aufgabe.

„Danke nochmal für Euren Einsatz und ein großes Dankeschön an meine ehemalige Stellvertreterin, Elfriede Reitmaier!“ – Christi Forstenpointner, Ortsbäuerin



Die jungen Bäuerinnen gingen gleich fleißig ans Werk und bastelten einen **Storch**, welcher auch sofort zum Einsatz kam. Er wurde bei der kleinen Anna Sperl (Schneiderbauer) aufgestellt.

Besuch in der VS

Am Mittwoch, den 14. Oktober 2020 besuchten einige der Bäuerinnen die **1. Klasse der Volksschule Maria Schmoln**



und erzählten ihnen **Interessantes über „Erdäpfel“**.

Natürlich bekam auch wieder jedes Schulanfängerkind ein **selbstbemaltes Federpennal** mit Inhalt.

Für alle Schülerinnen und Schüler und für alle Lehrerinnen gab es zur **Jause** „Erdäpfelkasbrote“, Butterbrote mit Schnittlauch, Käsewürfel und Äpfel.

Ein Dankeschön gilt hier der Direktorin Martina Wiesauer, die diesen Besuch jedes Jahr ermöglicht.

Tag des Apfels

Am **Tag des Apfels**, am Freitag, den 13. November 2020 brachten Christine Forstenpointner und Karin Reitmaier als kleine Anerkennung für die Arbeit in dieser schwierigen Zeit zwei Kisten Äpfel für das Personal ins **Alten- und**

Pflegeheim Maria Rast. Die Kindergartenkinder bekamen auch eine Schachtel mit Äpfeln.

Frauenrunden

Die **Frauenrunden** werden voraussichtlich wieder **im Jänner starten**, wenn es möglich ist. Die Termine dazu findet Ihr im Schmolner Kalender!

Advents- und Weihnachtszeit

Leider mussten heuer das **Adventkranzbinden und der Verkauf** auf Grund der Ausgangsbeschränkungen **abgesagt** werden. Hoffentlich wird nächstes Jahr wieder alles wie gewohnt stattfinden können!

„Ich wünsche Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem viel Gesundheit für Haus und Hof!“ - Christi Forstenpointner, Ortsbäuerin



Das Gartenjahr 2020

Vor einem Jahr war unvorstellbar, dass Vieles, was uns wichtig war und begeistert hat, über Nacht nicht mehr möglich ist. Soziale Distanz war und ist das Gebot der Stunde. Das Leben ist in Notbetrieb geschaltet. Doch selbst diese Erfahrungen können gut für uns sein, weil sie uns erlauben, zu wachsen, zu reifen und aus ihnen zu lernen.

Bei der Planung unserer Veranstaltungen war Kreativität und Flexibilität gefragt. Wir stellten das Jahr 2020 unter das Motto „**wir schauen aufeinander**“.



Pflanzenmarkt

Gleich unsere erste Veranstaltung im Jahr 2020 - der **Pflanzenmarkt** - musste in dieser herausfordernden Zeit in anderer Art und Weise stattfinden. Als Alternative brachten wir Genuss und Vielfalt in die Gärten der Schmolner durch die Organisation eines **Be-**

stellservices für Bio-Gemüsepflanzen und Biokräuter. 50 Haushalte nahmen dieses Angebot in Anspruch.

Töpferkurs

Beim **Töpferkurs mit Christine Weiß** gab es einige begeisterte „Wiederholungstäterinnen“. Die Teilnehmerinnen konnten mit Christine von **Zeitlos-Keramik** die jeweils erforderliche Technik erarbeiten, um ihre persönlichen Ideen für Dekorationen für Haus und Garten umzusetzen. Gestaltet wurden **Pflanzgefäße, Kräuterschilder, Windlichtkugeln** und vieles mehr.



Fotos: Klostergarten

Aquarellkurs

Als wiederkehrendes Angebot stand heuer ein **Aquarellkurs** auf dem Programm.

Malen in der entspannten Atmosphäre im Klostergarten konnten die begeisterten Besucher jeden zweiten Mittwoch mit **Heidi Schreilechner**. Die Frauen genossen die Zeit für sich und in der Gruppe. Es wurde nett geplaudert

und man unterstützte und regte sich gegenseitig an. Die **Natur** war dabei eine große **Inspirationsquelle**.

Dass das Malen eine therapeutische Wirkung auf die Psyche hat, ist wissenschaftlich belegt. Wenn man es schafft die Kreativität zu aktivieren, kommen sämtliche Kräfte in Fluss, die Fantasie wird angeregt und man kann neue Ideen verwirklichen.



Märchenstunde

Im Rahmen des **Schmolner Ferienprogramms** boten wir eine **Märchenstunde für Groß und Klein** an. Wöchentlich konnten die Kinder den verschiedensten Märchen lauschen und zu Bildern in ihrem Kopf verwandeln. So wurde das Zuhören zu einem spannenden Erlebnis.

Seniorenachmittag

Zum wiederholten Mal durften wir heuer den **Seniorenbund Maria Schmoln** zur **ersten Veranstaltung nach der Coronapause** im Garten begrüßen. Unter Einhaltung sämtlicher Schutzbestimmungen und mit Kontaktdatenerhebung wurde das Beisammensein in geselliger Runde genossen.



Monika Krautgartner

„Literatur im Garten“ hätte unsere Veranstaltung mit **Monika Krautgartner** geheißen. Leider mussten wir wegen der schlechten Wetterbedingungen in die Mehrzweckhalle ausweichen.

Die bodenständige Inviertler Literatur-Allrounderin unterhielt die Besucher mit **Poesie und Wortwitz**. Ihre große Stärke ist das Erzählen der einfachen Dinge des Lebens, des Unausgesprochenen, das sie auf hintergründige und humorvolle Weise auf den Punkt bringt. Musikalisch begleitet wurde sie von Anneliese Mühlbacher und ihren „Ziachzupfern“.

aus Naturmaterialien originelle und exklusive Dekorationen für den Tisch oder die Tür kreiert. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und wünschten sich eine Wiederholung im Frühjahr.



Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür und wir freuen uns sehr, Euch in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Wie wär's heuer mal mit etwas aus der Region oder etwas Selbstgemachtem nach dem Motto „**wer weiter denkt, kauft näher ein**“? Unsere Geschenkpakete und

Herbstdeko

Unter der fachkundigen Anleitung von **Floristikmeisterin Romana Gerner** sind beim Kreativworkshop „**Herbstdeko selbst gemacht**“ wahre Kunstwerke entstanden. An zwei Nachmittagen wurden

Termine 2021

- 2. Mai 2021
Pflanzenmarkt
- 15. August 2021
Kräuterweihfest

-artikel sind einmalig, individuell zusammengestellt und vor allem köstlich! Überraschen Sie jemanden mit einem **Geschenkpaket aus unserem Klostergarten-Laden**.

An den Adventwochenenden ist unser **Adventspavillon samstags und sonntags** jeweils von 9 - 12 Uhr **geöffnet**. Bestellung unter 0676 7720811 möglich. Wir liefern auch gerne zu Euch nach Hause.



Das Klostergarten-Team wünscht allen HelferInnen und BesucherInnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Fotos: Klostergarten

ZECHE MICHLBACH

„Bis die Hochzeit uns scheidet“

Wie alle zwei Jahre ging die Zeche Michlbach auch heuer wieder am 5. Jänner **Maschkerer**: Von früh morgens bis spät in die Abendstunden war die Zeche unterwegs, der **Abschluss** fand **traditionell beim Kirchenwirt** statt.



Beim ersten und einzige **Zechentreffen** für dieses Jahr war die Zechkameradschaft in **Waldzell beim Winterkirtag** mit 10 Paaren vertreten.

Bei den **Maskenbällen in Saiga Hans und Kobernaußen** war die Zeche ebenfalls stark vertreten.



Im Juli fand das **3. Zechfischen beim Lackerbauer Weiher** statt. Bei gemütlichen Stunden wurde ausgiebig gefeiert und dabei gingen auch einige Fische „ins Netz“.

Heuer gab es auch wieder **Nachwuchs** bei unseren Zechmitgliedern, Grubmüller Markus und Gamperer Stefan wurden stolze Väter.

Erfreulicher Weise darf die Zeche heuer wieder **einige neue Mitglieder** begrüßen: Niklas Bachleitner, Jakob Priewasser, Benjamin Burgstaller, Sebastian Wiesbauer und Hannes Hoffmann sind die neuesten Kameraden.

Außerdem bedankt sich die Zeche Michlbach bei all ihren Gönnern und hofft auch weiterhin auf so zahlreiche Unterstützung.



Fotos: Zeche Michlbach

Rotes Kreuz

Dienststelle Mattighofen

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

Corona Nachbarschaftshilfe

Mit dem ersten Lockdown im Frühling hat es die Gastronomie besonders hart getroffen. Doch unsere Wirte lassen sich

nicht unterkriegen. Um nicht aus der Übung zu kommen, kochten die Chefs der Umgebung für das Rote Kreuz auf. Initiiert wurde das Ganze von Christoph Forthuber vom Restaurant „Forthuber

im Bräu“ in Munderfing. Die Kellervinotek Dafner in Neukirchen folgte dem kulinarischen Ruf aus Munderfing sowie die Promolounge aus Schalchen.

Und somit durften sich die Dienstmannschaften über jede Menge Frischgekochtes aus den regionalen Szeneküchen freuen.

Michael Benninger, Geschäftsführer bei Promotech, ermöglicht den RK MitarbeiterInnen noch ein zusätzliches Angebot: **dauerhaft Mittagessen zum Mitarbeiterpreis in der Promolounge.**

Zusätzlich kocht das Team um Küchenchef Sasa Djuric auch den November über wieder für die Ortsstelle Mattighofen. **Die Liebe - zum Menschen - geht bekanntlich auch durch den Magen.** Vielen Dank an dieser Stelle an alle Unterstützer!

Neuer Rettungswagen „34er“ in den Dienst gestellt

Es wurde ein **neuer Sanitätseinsatzwagen**, kurz auch SEW genannt, in Dienst gestellt. Das Fahrzeug entspricht allen geforderten Richtlinien des Oberösterreichischen Roten Kreuzes und wird auf einen **Volkswagen T6** aufgebaut. Für unsere Dienststelle ist dies bereits **der zweite SEW**

der neuen Generation. Auf den Fahrzeugen des RK sind bestimmte Nummernkennungen aufgedruckt, welche auch in verkürzter Form bei den Kennzeichen vorkommen. Die Bezeichnung „34er“ bezieht sich in diesem Fall auf die letzten Ziffern der Funkkennung und ist sozusagen die **Erkennungsmarke des Fahrzeuges.**

Wir freuen uns auf viele unfallfreie Kilometer mit dem neuen SEW.



Foto: Promotech
v.l.n.r.: Gustav Moser, Sylvia Dallinger, Johann Luttinger, Michael Benninger, Sasa Djuric, Michael Schickbauer



Foto: ÖRK/ Schickbauer Michael

Toller Spendenerfolg bei Schmollner Nahversorger Spar Anderl

Birgit Priewasser hat ein besonderes Talent. Und zwar **praktische und noch dazu modische Mund-Nasen-Schutzmasken** nähen!

Als sie mit der ersten Lieferung ihrer selbstgenähten Schutzmasken bei Spar An-

derl in Maria Schmolln auftauchte, ahnte noch niemand welchen Spendenerfolg das für die Rotkreuz-Dienststelle Mattighofen bringen wird.

Die von Frau Priewasser und Frau Hein gespendeten selbstgenähten Masken wurden von Spar Anderl **gegen freiwillige Spenden** an die Kunden abgegeben.

Die Spendensumme wurde von Familie Anderl auf den nächsten 50er aufgerundet

und von Frau Hein nochmal um weitere 50 Euro aufgestockt, so dass am Ende die **stolze Summe von 500 Euro an die Rotkreuz-Dienststelle Mattighofen übergeben** werden konnte.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben und ganz besonders bei Frau Priewasser und Frau Hein, die das Rote Kreuz mit ihrer Kreativität so großartig unterstützten!

Unsere Fahrzeuge sind **24/7 im Einsatz** und das bei allen Bedingungen. Unser derzeit **dienstältester Rettungswagen** wird nächstes Jahr **5 Jahre im Einsatz** sein. Aktuell stehen wir bei 427.231 Kilometern (Stand: 12. November).

Letztes Jahr unterstützte uns die Firma Priewasser zusätzlich beim **Ankauf einer UV-Lampe!** Mit diesem speziellen Licht können wir bei Schulungen die richtige Händehygiene perfektionieren.

Großartige Unterstützung durch Firma Priewasser

Seit mittlerweile **über 12 Jahren** wird die **Fahrzeugflotte** des Roten Kreuz Mattighofen durch die **Firma Priewasser** mit Sitz in Maria Schmolln und Ried im Innkreis **betreut**.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen um uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Priewasser für die sensationelle Zusammenarbeit und Unterstützung in allen Lagen zu bedanken!

Als Blaulichtorganisation eine Werkstatt hinter sich zu wissen, welche **immer** (wirklich immer!) **erreichbar** ist, man sofort mit Rat und Tat unterstützt wird, bei Ausfall eines Rettungswagens der firmeneigene Rettungswagen zur Verfügung gestellt wird und wir somit keinen Engpass kompensieren müssen, ist mehr als Gold wert. Auch den Service, dass die Fahrzeuge von der Firma Priewasser abgeholt und uns anschließend wieder in die Garage gestellt werden, finden wir einfach super!



Foto: ÖRK/ Schickbauer Michael

Fahrzeuge mit dieser Laufleistung wären meist schon etwas angeschlagen, das kann man von unseren Rettungswagen allerdings nicht sagen, da diese **perfekt gewartet** werden!

Gerade in Zeiten wie diesen ein besonders wichtiges Instrument! Nochmals besonderen Dank an das Team Priewasser!



Foto: ÖRK/ Schickbauer Michael

Foto: RKOÖ/ Luttinger
v.l.n.r.: Birgit Priewasser, Helga Hein, Hans Luttinger (Ortsstellenleiter Ortsstelle Mattighofen) und Maria Anderl



Rot-Kreuz Markt

Rot-Kreuz Markt bietet umfangreiches Warenangebot

Über zehn Prozent der Menschen in Österreich sind arbeitslos und Corona verschärft diese Lage zusätzlich. Um diesen Menschen unter die Arme zu greifen, gibt es in Mattighofen einen Rot-Kreuz Markt, der die Waren zu günstigen Preisen verkauft.

Nicht alle Menschen im Bezirk Braunau, die einkaufsberechtigt sind, nützen dieses Angebot.

Einkaufsberechtigt ist man dann, wenn das Einkommen in einem **Einpersonenhaushalt € 1.000.-** nicht überschreitet, bei einem **Zweipersonenhaushalt** liegt die **Einkommengrenze bei € 1.500.-**, wobei diese pro unversorgtem Kind noch steigt.

Die **Einkaufsberechtigung** kann ganz einfach im Wohnortgemeindeamt beantragt werden.

Adresse: 5230 Mattighofen, Feldstraße 34

Öffnungszeiten: DI und FR von 14:00 – 16:00

Wer kann, sollte die Möglichkeit, im Rot-Kreuz Markt günstig einzukaufen, auch wirklich nutzen. Zwar gibt es im Markt kein **hundertprozentiges Vollsortiment**, dennoch ist das **Angebot vielfältig**.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Ing. Herbert Markler
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband
Oberösterreich
Bezirksstelle Braunau
T: 07722 62264
E: herbert.markler@roteskreuz.at
W: www.roteskreuz.at/braunau

Probleme können sich in unterschiedlichen Beziehungskonstellationen ergeben, wie z.B. durch den Partner/ die Partnerin oder auch durch die Eltern. Gerade Frauen versuchen zu kompensieren, versuchen Situationen zu entschärfen und halten oft sehr lange aus. Dies kann zu einer **psychischen Belastung** führen. In unsicheren Zeiten wie diesen, ist es für Frauen wichtig zu wissen, dass es Möglichkeiten gibt, aus krankhaften Beziehungen auszusteigen.

Wenn die Gefahr besteht, dass man verletzt, bedroht oder verfolgt wird, braucht es den Schutz durch ein Frauenhaus. Lebt man jedoch in einer psychisch belasteten Beziehungssituation hilft die **Frauenübergangswohnung Braunau**. Auch in der Corona-Zeit ist es möglich in die Frauenübergangswohnung einzuziehen. **Sie bietet Frauen sofort eine Wohnmöglichkeit**. Sechs Monate können Frauen gemeinsam mit ihren Kindern dort wohnen. Mit Hilfe einer Beraterin entwickeln sie neue Perspektiven, um in ein selbstständiges Leben zu finden.

Nähere Informationen erhalten sie in der **Frauenberatungsstelle Frau für Frau**, auch anonym möglich.

Frau für Frau
Stadtplatz 6/1
5280 Braunau
07722 64650
office@frau fuer frau.at
www.frau fuer frau.at



Foto: Mag. Christina Wimmer

Frauenübergangswohnung

Wohin, wenn es Zuhause nicht mehr auszuhalten ist?

In Zeiten von Ausgangsbeschränkungen müssen Menschen in gemeinsamen

Wohnungen näher zusammenrücken. Oft kommt es durch mangelnde Ausweichmöglichkeiten **vermehrt zu Streitereien und Schwierigkeiten** treten deutlicher zutage.





**BB KOLLEG FÜR
ELEMENTARPÄDAGOGIK**

berufs
begleitend



BAFEP RIED
lernen · leben · bafep

START: HERBST2021

**KOLLEG FÜR
ELEMENTARPÄDAGOGIK**

NEU AN DER BAFEP RIED 2021



Ausbildung zur/zum

KINDERGARTENPÄDAGOGin/en
KLEINKINDPÄDAGOGin/en

GANZ MENSCH SEIN

GANZ PÄDAGOG SEIN

GANZ BEI DER SACHE SEIN

Berufsbegleitend: 3 Abende / 2 Abende+Sa

Ausbildung: 6 Semester

Abschluss mit Diplomprüfung

6 Praxis-Wochen in der Unterrichtszeit

Früherziehungsausbildung inkludiert

www.bafepried.at

office@bafepried.at
+43 7752 84453

BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK RIED

Alten- und Pflegeheim Maria Rast

... ÜBER DIE KÖRPERPFLEGE HINAUS ...

Das Alten- und Pflegeheim Maria Rast befindet sich am Rande des Zentrums unseres beliebten Wallfahrtsortes.

Es umfasst **80 Ein-Personen-Wohneinheiten**, Aufenthalts- und Begegnungszonen, Frisiersalon, Speisesaal, Tee-

küchen und eine Kapelle. Der **kreisrunde Bau** in intensivem Sonnengelb bietet eine offene, lichtdurchflutete



und freundliche Wohnatmosphäre. Durch die besondere Architektur sind die internen Wege kurz. Die Bewohner/innen sind **nie weit weg von ihren Wohnungen** und **trotzdem immer inmitten des Geschehens** in den Aufenthaltszonen. Und sie haben von jedem Platz des Hauses einen immer neuen beeindruckenden **Panoramablick** über die schöne Innviertler Landschaft.

Im Geist des heiligen Franz von Assisi und in der Orientierung am christlichen Menschenbild wollen die Mitarbeiter/innen den Ordensauftrag erfüllen - ganz einfach für die älteren Menschen da sein und ihnen ein Leben in Würde und Geborgenheit ermöglichen.

Aber was macht den Berufsalltag der Pflegemitarbeiter/innen aus, wenn sie sich nicht gerade mit der Körperpflege der Bewohner/innen befassen?

Wir möchten hier gerne einen kleinen Auszug davon geben, wie sich ihr Arbeitstag gestaltet, bei welchen Situationen sie unterstützend und begleitend für die Bewohner/innen da sind:

Hier ist Einfühlungsvermögen erforderlich:

- **Begleitung bei Neueinzug** – für Bewohner/innen und Angehörige
- **Ermunternde Gespräche**, wenn es schlechte Diagnosen gibt

• **Einschulung** und Begleitung von Praktikanten und Zivildienern

Organisieren und verwalten:

- **Gefrühstückt wird zur gewünschten Zeit** – es wird auf die Wünsche der Bewohner/innen eingegangen, wer wann morgens seinen Tag beginnen möchte
- **Friseur- und Fußpflege-termine** organisieren und verwalten
- **Rettungsdienste** für Krankenfahrten planen und bestellen
- **Geburtstagsessen** und kleines Geschenk organisieren

Motivationsfähigkeit ist gefragt:

- **Kontaktaufnahme** zwischen den Bewohner/inne/n **anregen**
- **Für gute Laune sorgen**, wenn der Tag „trüb“ ist und ein Lächeln weitergeben
- **Ansporn zur Körperpflege** bei Bewohner/inne/n mit depressiven Phasen

Tierliebe ist gefragt:

- Im Sommer gibt es im Garten eine kleine **Hühnerfarm**
- Im 3. Stock bzw. Waldblick wohnen die Katzen Peterle und Pauline



Hier ist Interesse und Sprachgebrauch gefragt:

- **Gestaltung einer Biographie** mit Bewohner/inne/n oder Angehörigen
- „**Schöne Erinnerungen**“ **hervorrufen**, sowie Themen finden, die zu Gesprächen anregen

Nicht immer einfache, aber sehr wichtige Bereiche:

- Bei Meinungsverschiedenheiten der Bewohner/innen **schlichtend eingreifen**
- **Aggressives Verhalten** bei (dementen) Bewohner/inne/n **umleiten** (hierfür gibt es natürlich auch Schulungen, um diesen Situationen leichter zu begegnen)

Auch etwas technisches Verständnis bzw. manuelles Geschick wird benötigt:

- **Deeskalation** bei herausforderndem Verhalten
- **Bedienung von Geräten**, wie zB.: PEG-Sondenversorgungen (Magensonden), Absauggeräte, sowie Sauerstoff- oder auch Inhalationsgeräte
- **Stomaversorgungen** (Seitenausgang) werden angelegt

An Flexibilität darf es nicht fehlen:

- Es wird **mitgelacht** und manchmal auch **mitgetrauert**. Die Bewohner/innen werden unterstützt und aufgeheitert und es wird versucht die jeweilige Eigenschaft hervortreten zu lassen, die benötigt wird

Kreativität im Alltag leben:

- **Bewegung in „Turngruppen“** und Training auf dem „Galileo“ Rüttelgerät
- **Hobbys und Fähigkeiten fördern**, die es einmal gab, mit Rücksichtnahme darauf, inwieweit diese noch möglich sind
- **Einkaufsfahrten** zum Anderl oder Horlacher
- „**Sommernachmittage**“ im Innenhof mit Fußbädern, Eiskaffee oder wir backen gemeinsam Kuchen, setzen Holersaft an - hier ist Fantasie gefragt und vieles möglich...
- **Dekorieren** der Gemeinschaftsräume nach Festen und Jahreszeiten



- **Gemeinsames Palmbuschen binden oder Kekse für die Adventszeit backen** bzw. Dekoartikel gestalten für die verschiedenen Jahreszeiten – hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt

Teamfähigkeit ist unabdingbar:

- Hiermit steht und fällt der Tag - **zusammenarbeiten, zuhören, motivieren, unterstützen...**

Eine Motivation für die Mitarbeiter/innen in Maria Rast ist ganz klar die schöne Rückmeldung der Bewohner/innen, wenn sie zum Beispiel sagen: „**Schön, dass du wieder da bist.**“

Daher versuchen alle Mitarbeiter/innen die Wünsche, soweit möglich, zu erfüllen und den Bewohner/inne/n das gute Gefühl zu geben, eine Umgebung zu haben, in der sie sich wohl fühlen können und die auf gegenseitige Wertschätzung aufbaut.

Haben Sie Interesse Teil dieser Gemeinschaft zu werden und Ihren beruflichen Alltag den Mitmenschen der älteren Generation zu widmen? Besuchen Sie unsere Homepage www.mariarast.at oder rufen Sie uns an (07743 2204) und vereinbaren einen Termin mit uns. Gerne informieren wir Sie über die vielfältigen Arbeitsbereiche in unserem Alten- und Pflegeheim. Wir freuen uns auf Sie.



Fotos: Alten- und Pflegeheim Maria Rast

Gut Aiderbichl

Maria Schmolln

EIN GNADENHOF DER GUT AIDERBICHL STIFTUNG ÖSTERREICH

Herr Gerd Viebig wandte sich 2010 an Michael Aufhauser (Gründer von Gut Aiderbichl).

Er selbst war in der Lage, die finanziellen Mittel für den Umbau und den Unterhalt in den damaligen Gnadenhof aufzu-

bringen – zumindest für die nächsten Jahre. Was er aber brauchte, waren Strukturen und ein Management für die vielen Tiere, die auf dem Gnadenhof Zuflucht gefunden haben.

Sein Wunsch ging in Erfüllung: Der **Gerd Viebig Hof** wurde in den Verbund der Aiderbichler Gnadenhöfe aufgenommen und wir begannen sofort mit den ersten Baumaßnahmen und Renovierungsarbeiten mit regionalen Handwerkern und Baufirmen.

Seither leben **Hunde, Katzen und Hühner** auf dem Anwesen in Perneck.

Wir beschäftigen **fünf MitarbeiterInnen (Vollzeit)** aus der Region.

Der Gerd Viebig Hof - Gut Aiderbichl Maria Schmolln, ist ein **Gnadenhof**, auf dem **die meisten Tiere** bis an ihr **natürliches Lebensende** bleiben dürfen. Einige Hunde und Katzen vermitteln wir an tierliebende Menschen. Unsere Arbeit umfasst vor allem die Versorgung und die Pflege der Tiere.

Unsere MitarbeiterInnen sind Spezialisten für artgerechte Haltung, Beschäftigung und die Sozialisierung der uns anvertrauten Tiere.



Ein **Besuch und die Besichtigung des Gnadenhofs** sind **nach Voranmeldung** möglich. Wir freuen uns auch auf ehrenamtliche Mitarbeiter, die unsere Arbeit unterstützen möchten.

Gut Aiderbichl Maria Schmolln

Ein Gnadenhof der
Gut Aiderbichl Stiftung
Österreich

Perneck 4

5241 Maria Schmolln

[schmolln@
gut-aiderbichl.com](mailto:schmolln@gut-aiderbichl.com)

0664 60094138

In eigener Sache

Es gibt für alle Schmollner Betriebe die Möglichkeit ihre Firma vorzustellen! Sollten Sie Interesse haben, Ihre Firma zu präsentieren, melden Sie sich bitte beim Gemeindevorstand. Sie werden anschließend in die Liste der interessierten Firmen aufgenommen. Die Auswahl erfolgt mittels Los – so wird niemand benachteiligt oder bevorzugt. Die Firmenvorstellungen sind kostenlos.



Das ist Schmolln



Foto: Anna-Sophie Grubmüller



Foto: Sabine Sauer

Wir suchen die schönsten Bilder!

Wir gratulieren den zwei Fotografinnen der Bilder auf der Rückseite und der Fotografin des Titelbildes zu ihren tollen Fotos und bedanken uns in Form eines Schmollner Gutscheins!

Auch Du hast Fotos von Schmollner Veranstaltungen, Festen, Alltagsmomenten uvm.? Dann schick sie uns und gewinne!

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **6.6.2021**
Es wird darum gebeten den Termin verlässlich einzuhalten und Beiträge rechtzeitig an:
gemeindezeitung@maria-schmolln.ooe.gv.at
zu übermitteln oder per USB-Stick am Gemeindeamt vorbeizubringen.
Beiträge, die später gebracht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.